

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 18 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 65	Datum:	30.10.2018
-------------------------------------	--------	---------------	------------

Produkt: 010720

Sachkonto: 785100 Investitionsnummer: 65018003 Rathaus Neubau - Hochbau

Bezeichnung: Auszahlung Hochbaumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	800.000€	800.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Gem. Ratsbeschluss vom 30.10.2018 zur Vorlage Nr. 65/046/2018 (TOP Ö8) Raumbedarf Rathausneubau:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorgelegten Raum- und Funktionsprogramms der „assmann gruppe“ einen zentralen Rathausneubau für die Haaner Stadtverwaltung als Gesamtvergabe mit externer Unterstützung bis zur versandfertigen Ausschreibung vorzubereiten.
2. Für Planung und Vorbereitung der Vergabe des Rathausneubaus werden Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 € brutto in den Haushalt 2019 eingestellt.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 19 UA OPC

Antragsteller: Amt + Name	65, Drechsler	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

Produkt: 011300 - Gebäudemanagement

Sachkonto: 542210

Bezeichnung: Mieten und Pachten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	9.900	35.000	25.100
2020	9.900	29.700	19.800
2021	9.900	29.900	20.000
2022	9.900	29.900	20.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Aufgrund der Anträge zu den Projektaufträgen Deller Straße, KGS Don Bosco, GGS Unterhaan sowie weiteren in 2018 festgelegten Planungsaufgaben wie die Studie zum Feuerwehrgerätehaus Gruiten und das Umsetzen der Unterkunft Neandertalweg wird eine entsprechend höhere personelle und damit flächenmäßige Ausstattung des Amts 65 erforderlich. Personell betrifft dies die bereits beantragte Stelle des technischen Leiters sowie zwei weitere Stellen für Projektingenieure. Da bereits jetzt nur unzureichende bzw. für neuen Mitarbeiter keine Arbeitsplätze zur Verfügung stehen und im Gebäude Alleestraße auch nicht realisierbar sind, sollen Räume in Haan gemietet werden. Die Miete beträgt ca. 11 EUR inkl. NK/m². Für die Schaffung ausreichender Arbeitsplätze inkl. Besprechungsraum sollen 150 m² angemietet werden. In 2019 zzgl. Kautions- und Umzugskosten.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 27.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 27.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 27 a

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 011000

Sachkonto: 501201

Bezeichnung: Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	322.057	373.851	+51.794
2020	326.274	379.276	+53.002
2021	395.454	449.883	+54.429
2022	406.001	461.627	+55.626

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

W. Wiedemann

Amtsleitung:

J. Heinen

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

ca 27/11.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 27 b

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 011000

Sachkonto: 502200

Bezeichnung: Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	26.606	30.621	+4.015
2020	27.014	31.122	+4.108
2021	32.425	36.644	+4.219
2022	33.237	37.548	+4.311

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} Q 27/11.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 27c

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 011000

Sachkonto: 503201

Bezeichnung: Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	65.492	75.528	+10.036
2020	66.221	76.490	+10.269
2021	78.827	89.373	+10.546
2022	80.192	90.970	+10.778

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Amtsleitung:

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

} @ 27/11.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 28

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Frau Floer/Herr Runge	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	28.000 €	40.000 €	+12.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der arbeitsmedizinische Dienst hat eine Anpassung der Gebühren angekündigt, so dass mit der Erhöhung der abzurechnenden Kosten zu rechnen ist. Zudem wird in 2019 mit vermehrten Neueinstellungen und entsprechenden vermehrten Untersuchungskosten gerechnet. Darüber hinaus sind in 2018 nachträgliche Berechnungen für die Jahre 2016 und 2017 für die Anpassung der Mitarbeiterzahlen eingegangen, so dass in 2018 ungefähr 15.000 € nachgezahlt werden mussten. Da 2019 ebenfalls mit einer Anpassung zu rechnen ist, muss der Ansatz entsprechend erhöht werden.

Dezernent/in:

Wasmeke

Amtsleitung:

[Signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} G 27/11.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 29

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Frau Floer/Herr Runge	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	40.000 €	80.000 €	+40.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die zusätzlichen 40.000 € werden für die externe Vergabe zur Prüfung der Elektrogeräte in 2019 benötigt. Die geplante Investition, um die Prüfgeräte zu beschaffen und durch einen internen Mitarbeiter prüfen zu lassen, entfällt nach jetzigem Stand.

Dezernent/in:

Wawerke

Amtsleitung:

[Signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} Q 27/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 30

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Theresa Floer	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	--------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 099500 1783130

Bezeichnung: Bitte neue Investitionsnummer vergeben! 10119003

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	15.000 €	+ 15.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die 10 Mitarbeiter in der ehemaligen Landesfinanzschule haben sowohl im Haus Rheinland als auch im Seminargebäude (Umzug ist in Planung) kein Alarmsystem. Dies ist jedoch für die Sicherheit der Mitarbeiter zwingend erforderlich, so dass das Alarmsystem in 2019 angeschafft werden soll.

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

[Signature]

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

} @ 27/n.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 31

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Frau Floer/Herr Runge	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 099500

Bezeichnung: Investitionsnummer 10119002.4

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	40.000 €	0	-40.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nach jetzigem Stand wird in 2019 die Elektrogeräteprüfung extern vergeben, so dass keine Investition notwendig ist. Die 40.000 € werden in einem separaten Veränderungsantrag für das Produkt/Sachkonto 010740/529190 angefordert.

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

[Signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

3 Q 27/m



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 34

Antragsteller: Amt + Name	Amt 65/ Kock	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

Produkt: 010720

Sachkonto: 542210

Bezeichnung: Mieten und Pachten - Mietaufwand

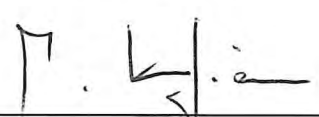
Jahr	alt	neu	Differenz
2019	20.480	33.680	13.200
2020	20.480	33.680	13.200
2021	20.480	33.680	13.200
2022	20.480	33.680	13.200

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Stadt Haan mietet zur Unterbringung von Mitarbeitern Amt 50/ 51 Büroräume in der ehemaligen Landesfinanzschule, Kaiserstr. 10-14, an. Der Mietvertrag beginnt am 01.11.2018 und ist an die Laufzeit des Hauptvertrags bis 31.12.2022 gebunden. Die monatlich zu zahlenden Miete beträgt 1.098,05€. Der vom BLB gegengezeichnete Vertrag liegt hier noch nicht vor, ist aber in Kürze zu erwarten.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

} 2 28/n



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 35

Antragsteller: Amt + Name	65 + Drechsler	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	----------------	---------------	------------

Produkt: 011200

Sachkonto: 521112

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK

Einzelne Bezeichnung: 6599/1804

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	50.000	50.000
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der **Abbruch des Agnu Hauses** konnte mit beplant werden im Zuge der Planung Abbruch Halle Feldstraße/Bürgerhaus Gruiten. Die Abbrucharbeiten sollen in 2019 stattfinden.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst: } *29/11*
 - in H+H eingeplant:

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P27 (UA OPC)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 011300

Sachkonto: 50...

Bezeichnung: Personalaufwand + Stellenplan

Jahr	alt	neu	Differenz
2019		50.000 €	
2020		85.000 €	
2021		87.000 €	
2022		89.000 €	

Begründung – unbedingt erforderlich:

die CDU- Fraktion beantragt, dass eine zusätzliche Stelle EG 12 (Architekt und oder Bauingenieur) zum nächst möglichem Termin geschaffen wird. Die Stelle dient dazu, dass die vielfältigen Aufgaben im Gebäudemanagement umgesetzt werden können.

1. Die Stelle wird sofort ausgeschrieben
2. Die Stelle wird dem Gebäudemanagement zugeteilt
3. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben

Begründung:

Die Verwaltung hat uns hinlänglich erklärt, dass keine weiteren personellen Ressourcen für noch nicht beschlossene Projekte zur Verfügung stehen. Allerdings ist die CDU-Fraktion der Meinung, dass umgehend mit der Ausführung und Umsetzung der Maßnahme Mensa-Neubau am Schulstandort Don Bosco, nach Abschluss der Planungen im Jahr 2019, also spätestens 2020 begonnen werden soll.

Auch wäre somit eine Umsetzung der Maßnahme „Neubau der GGS Steinkulle“ schon ab dem Jahr 2021 oder früher möglich.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke

An den Vorsitzenden
des Unterausschusses für Organisation,
Personal und Controlling
Herrn Michael Ruppert

Haan, 21. November 2018

Antrag zu den HHP-Beratungen – UA OPC/HFA/RAT

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Ruppert,

die CDU- Fraktion beantragt, dass eine zusätzliche Stelle EG 12 (Architekt und oder Bauingenieur) zum nächst möglichem Termin geschaffen wird. Die Stelle dient dazu, dass die vielfältigen Aufgaben im Gebäudemanagement umgesetzt werden können.

1. Die Stelle wird sofort ausgeschrieben
2. Die Stelle wird dem Gebäudemanagement zugeteilt
3. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben

Begründung:

Die Verwaltung hat uns hinlänglich erklärt, dass keine weiteren personellen Ressourcen für noch nicht beschlossene Projekte zur Verfügung stehen. Allerdings ist die CDU-Fraktion der Meinung, dass umgehend mit der Ausführung und Umsetzung der Maßnahme Mensa-Neubau am Schulstandort Don Bosco, nach Abschluss der Planungen im Jahr 2019, also spätestens 2020 begonnen werden soll.

Auch wäre somit eine Umsetzung der Maßnahme „Neubau der GGS Steinkulle“ schon ab dem Jahr 2021 oder früher möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Rainer Wetterau
stellv. Fraktionsvorsitzender



Tobias Kaimer
Stadtverordneter

Vorsitzender: Jens Lemke
Tel.: 02129 53232 Internet: www.cdu-haan.de
Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Gesch.-Führer: Folke Schmelcher
Mail: fr@cdu-haan.de
Seite 1



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 1

Antragsteller: Amt + Name	32-4, Herr Schlipkötter	Datum:	30.10.2018
-------------------------------------	-------------------------	---------------	------------

Produkt: 020420

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	52.000	62 .200	10 .200
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

gem. Mail von H. Schlipkötter vom 19.09.2018:

Aufgrund vertraglicher Vereinbarung werden die Hilfsorganisationen MHD und DRK an Samstagen und Sonntagen am Krankentransport beteiligt und erhalten hierfür eine Vergütung. Darüber hinaus werden Fahrzeuge der Hilfsorganisationen wegen Ausfall städtischer Krankentransportwagen oder für Sonderfahrten in Anspruch genommen.

Beteiligung am Krankentransport je Organisation	14.400 Euro	43.200 Euro
Ausfall eigener Fahrzeuge und Sonderfahrten		5.000 Euro
Kirmesdienst DRK u. MHD je 6.000 Euro		12.000 Euro
Externe Unterstützung im Qualitätsmanagement		2.000 Euro
Zusammen	62.200 €	

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wawacke

[Signature]

[Signature]

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

AG 14.11.2018
AG 14.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 2

Antragsteller: Amt + Name	32-4, Herr Schlipköter	Datum:	30.10.2018
-------------------------------------	------------------------	---------------	------------

Produkt: 020410

Sachkonto: 783120

Bezeichnung: Auszahlung für den Erwerb von VG >410 €

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	20.000	20.000
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

gem. Mail von H. Schlipköter vom 19.09.2018:

021410 Investitionsnummer 32412001 Ersatz MTF 1

Übertragene Mittel: 54.636,92 € aus 2017

Zusätzlicher Bedarf durch Preissteigerung und verändertem Bedarf in der technischen Ausstattung in 2019 20.000 Euro

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wawede

[Signature]

[Signature]

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

AE 14.11.2018

- in H+H eingeplant:

AE 14.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. **5**

Antragsteller: Amt + Name	Amt 32-2, Herr Skroblies	Datum:	02.11.2018
-------------------------------------	--------------------------	---------------	------------

Produkt: 020110

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	60.000	75.000	15.000
2020	60.000	75.000	15.000
2021	60.000	75.000	15.000
2022	60.000	75.000	15.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Kostensteigerung durch höhere Anzahl Sterbefälle, Einsätzen der Fa. Dogman und Abschleppmaßnahmen

Dezernent/in:

Amtsleitung:

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

AE 14.11.2018

AE 14.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P3 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	10.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 020110

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von VG >410 € BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	10.000 €	+ 10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

...im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2019 beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion die Einstellung von 10.000,-€ für **Geschwindigkeitsmessgeräte**.

Begründung:

Aktuell hat die Stadt Haan ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches an wechselnden Stellen zum Einsatz kommt. Viele Bürger/innen beklagen zu hohe Geschwindigkeiten, so dass mit den finanziellen Mitteln weitere Messgeräte zum Einsatz kommen sollen, welche dann fest installiert werden sollen.

So u.a. an der Robert-Koch-Straße von der Einmündung Alleestraße kommend.

Aufgrund des großen Straßenquerschnitts im Einmündungsbereich von der B228 kommend, wird von betroffenen Anwohnern immer wieder beobachtet, dass Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit in die Zone 30 einfahren. Ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches dann die überhöhte Geschwindigkeit anzeigt mit entsprechender Signalwirkung veranlasst viele Verkehrsteilnehmer vom Gas runter zu gehen. Wie bereits von der WLH-Fraktion beantragt, sollen regelmäßig im Fachausschuss die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen vorgelegt werden, da sich daraus dann auch eventuelle weitere Planungsnotwendigkeiten zur Verkehrsberuhigung ableiten lassen.

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
An den Vorsitzenden des SUVAs
Herrn Jens Lemke
Rathaus
42781 Haan



10. November 2018

SUVA 27.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019
Antrag „Geschwindigkeitsmessgerät“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke

im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2019 beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion die
Einstellung von 10.000,-€ für **Geschwindigkeitsmessgeräte**.

Begründung:

Aktuell hat die Stadt Haan ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches an wechselnden Stellen zum Einsatz kommt. Viele Bürger/innen beklagen zu hohe Geschwindigkeiten, so dass mit den finanziellen Mitteln weitere Messgeräte zum Einsatz kommen sollen, welche dann fest installiert werden sollen.

So u.a. an der Robert-Koch-Straße von der Einmündung Alleestraße kommend.
Aufgrund des großen Straßenquerschnitts im Einmündungsbereich von der B228 kommend, wird von betroffenen Anwohnern immer wieder beobachtet, dass Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit in die Zone 30 einfahren. Ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches dann die überhöhte Geschwindigkeit anzeigt mit entsprechender Signalwirkung veranlasst viele Verkehrsteilnehmer vom Gas runter zu gehen.

Wie bereits von der WLH-Fraktion beantragt, sollen regelmäßig im Fachausschuss die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen vorgelegt werden, da sich daraus dann auch eventuelle weitere Planungsnotwendigkeiten zur Verkehrsberuhigung ableiten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P14 (BVFOA) abgelehnt im BVFOA

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 020120

Sachkonto: 542210

Bezeichnung: Mieten und Pachten - Mietaufwand

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt die Einrichtung eines Bürgerbüros in Gruiten. Die Verwaltung prüft dazu einen geeigneten Standort. Die notwendigen Mittel für die Einrichtung und die Miete werden in den Haushalt 2019 eingestellt.

Begründung:

Für viele, auch ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Gruiten ist das Haaner Rathaus nur schwer zu erreichen. Erklärtes Ziel von Verwaltung und Politik ist es, die Schaffung einer bürgerfreundlichen und -orientierten Servicezentrale, in der ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigt werden können (Seite 283 des Haushaltsentwurfs 2019).

Hinweis der Verwaltung: Bei einem entsprechenden Beschluss wären neben dem voraussichtlichen Mietaufwand der zusätzliche Personalaufwand zu benennen.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt die Einrichtung eines Bürgerbüros in Gruiten. Die Verwaltung prüft dazu einen geeigneten Standort. Die notwendigen Mittel für die Einrichtung und die Miete werden in den Haushalt 2019 eingestellt.

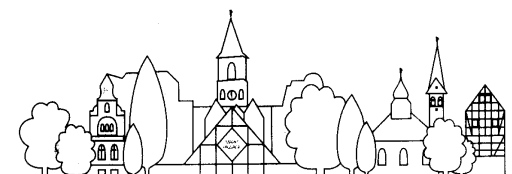
Begründung:

Für viele, auch ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Gruiten ist das Haaner Rathaus nur schwer zu erreichen. Erklärtes Ziel von Verwaltung und Politik ist es, die Schaffung einer bürgerfreundlichen und -orientierten Servicezentrale, in der ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigt werden können (Seite 283 des Haushaltsentwurfs 2019).

 Bernd Stracke (Fraktionsvorsitzender)	gez. Jens Niklaus (Stadtverordneter)
---	--

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke
Rathaus
42781 Haan



16. November 2018

HFA 04./11.12.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019

Anfrage: "Bürger-Service-Bus" mit Fördermitteln für die Quartiersentwicklung

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

der gestern im BVFOA von der SPD-Fraktion vorgelegte Beschlussantrag zur Einrichtung einer barrierefreien Verwaltungszweigstelle in Gruiten wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die WLH-Fraktion enthielt sich gestern bei der Abstimmung, weil der Grundgedanke, gerade Senioren im Rahmen der Quartiersentwicklung einen Verwaltungsservice vor Ort zur Verfügung zu stellen nachvollziehbar war, aber eine fixe Zweigstelle nur für Gruiten hier nicht der richtige Weg ist.

Wie bereits gestern mündlich angeregt, reiche ich dies nun als schriftliche Anfrage für den HFA ein.

Anfrage:

Kann für Haan ein "Bürger-Service-Bus" mit Fördermitteln für die Quartiersentwicklung angeschafft und unterhalten werden?

Wenn ja, welche finanzielle Eigenleistung müsste dafür in den Haushalt eingestellt werden?

In der Stadt Schwerte gab es z.B. viele Jahre einen Bürger-Service-Bus, ein Mini-Rathaus auf Rädern, in dem Bürger/innen Ausweis beantragen, Beglaubigungen, Ummeldungen, Hundesteuer etc. erledigen konnten. Derartige Bürger-Service-Busse können so zu fixen Zeiten, z.B. 1 x wöchentlich in die Quartiere fahren.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464
Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Anfrage der WLH vom 16.11.2018

Die Anfrage der WLH-Fraktion vom 16.11.2018 wird unter Bezugnahme auf den Prüfauftrag wie folgt beantwortet:

Eine Förderung eines Haaner Modells könnte aus Mitteln der seniorengerechten Quartiersentwicklung durch den Kreis Mettmann erfolgen.

Der Kreis Mettmann stellt jährlich ein Budget zur seniorengerechten Quartiersentwicklung in den einzelnen Städten zur Verfügung. Das Budget für Haan beträgt jährlich 9.054 €.

Die Fördermittel können für maximal zwei Jahre für das selbe Projekt beantragt werden.

Denkbar wäre, für die Beschaffung eines solchen Service-Busses diese Fördermöglichkeit einzubringen. Der Bus wäre dann wegen der Zweckbindung der Fördermittel jedoch lediglich durch Senioren nutzbar. Anderen Bürgern, die wegen der Zweckbindung der Fördermittel den Service eines Bürger-Service-Busses nicht nutzen könnten, dürfte nicht zu vermitteln sein, dass der Bürger-Service-Bus nur Senioren zur Verfügung steht.

Im Übrigen wäre abzuklären, welche Kosten für die Anschaffung und Betreibung des Busses entstehen werden. Es ist offensichtlich, dass der Förderbetrag von 9.054 €/jährlich (längstens für zwei Jahre) für die Deckung der Kosten der Fahrzeug- und Technikausstattung (z.B. Bürgerkoffer), Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten, sowie Personalkosten nicht auskömmlich sein kann.

Alternative Fördermittel ohne entsprechende Zweckbindung sind dem Fachamt nicht bekannt.

Die Stadt Schwerte hatte in der Vergangenheit einen solchen Bürger-Service-Bus in den Stadtteilen eingesetzt, diesen jedoch schon im Jahre 2008 aus Kostengründen wieder abgeschafft.

(<https://www.ruhrnachrichten.de/Nachrichten/Schwerte/Buergerservice-klappt-kuenftig-auch-ohne-Buergerbus-1077681.html>).



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 8

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Schmidt	Datum:	14.11.2018
-------------------------------------	---------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 531811

Bezeichnung: Zuweisungen an übrige Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	6.000 €	+ 6.000 €
2020	0	6.000 €	+ 6.000 €
2021	0	6.000 €	+ 6.000 €
2022	0	6.000 €	+ 6.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Teilnahme am Landesförderprogramm „Alle Kinder essen mit“ (s.Beratungsvorlage 40/019/2018)

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Schmidt

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 20.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 20.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 9

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Schmidt	Datum:	14.11.2018
-------------------------------------	---------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 414100

Bezeichnung: Zuweisungen vom Land

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	4.800 €	+4.800 €
2020	0	4.800 €	+ 4.800 €
2021	0	4.800 €	+ 4.800 €
2022	0	4.800 €	+ 4.800 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Landeszuweisung zur Teilnahme am Landesförderprogramm „Alle Kinder essen mit“
(s.Beratungsvorlage 40/019/2018)

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Schmidt

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 20.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 20.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *16 (BKSA)*

16/21

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Franz	Datum:	09.11.2018
-------------------------------------	-------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 414100 Kultur + Schule

Bezeichnung: Zentrale schulbezogenen Leistungen des Schulträgers / Zuweisung vom Land

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2020	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2021	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2022	Ansatz alt	6.100	+ 6.100

Begründung – unbedingt erforderlich:

Auf Antrag der Schulen erhalten wir von der Bezirksregierung eine Zuwendung in jährlich unterschiedlicher Höhe, die an die Schulen weiterzuleiten sind.

Das PSK ist bislang nicht geplant worden, da die Einnahmen direkt an die Schulen weitergeleitet werden.

Dezernent/in:

Wander

Amtsleitung:

Schmidt

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 21.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 21.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 17 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Franz	Datum:	09.11.2018
-------------------------------------	-------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Kultur + Schule

Sachkonto: 531811

Bezeichnung: Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers / Zuweisung an übrige Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2020	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2021	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2022	Ansatz alt	6.100	+ 6.100

Begründung – unbedingt erforderlich:

Auf Antrag der Schulen erhalten wir eine Zuwendung in jährlich unterschiedlicher Höhe, die an die Schulen weiterzuleiten sind.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

AE 21.11.2018

- in H+H eingeplant:

AE 21.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P1 (BKSA) abgelehnt im BKSA

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030140

Sachkonto: 785100

Bezeichnung: GS Unterhaan - Neu-/Umbau

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
Weitere Finanzplanung gem. Vorlage 20/084/2018 Schuldenentwicklung (Seite 4):			
2023	4.000.000 €	Ansatz neu	Differenz +/-
2024	4.700.000 €	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

Daher beantragt die WLH-Fraktion:

Der Ratsbeschluss vom 27.02.2018 wird sofort vom Schuldezernat umgesetzt, damit nach räumlicher Funktionalplanung eine Ausschreibung in 2019 für einen Neubau der Grundschule Unterhaan erfolgen kann.

Die dafür notwendigen finanziellen Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Die für eine Realisierung des Neubaus der Grundschule notwendigen Stellen im Amt für Gebäudemanagement werden im Stellenplan entsprechend eingestellt.

Hinweis der Verwaltung: Wie in der o.g. Vorlage dargelegt, sind die nach heutigen Erkenntnissen erforderlichen investiven Mittel sowie die hierfür aufzunehmenden Kredite für den noch zu beschließenden Neu- oder Umbau der GS Unterhaan für die Jahre 2023/2024 vorgesehen.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan



Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke
An die Vorsitzende des BKSA
Frau Morwind
An den Vorsitzenden des UA OPC
Herrn Ruppert
Rathaus
42781 Haan

11. November 2018

— **BKSA 21.11.2018, UA OPC 29.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019
Antrag „Grundschule Steinkulle – Neubau“**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrte Frau Morwind,
sehr geehrter Herr Ruppert,

am 22.11.2017 fand im BKSA der Antrag der WLH-Fraktion, die genannten Planungskosten für einen Neubau am Schulstandort Steinkulle bereits im Jahr 2018 einzustellen, bei 2 : 15 Stimmen keine Mehrheit. Tatsächlich finden sich auch im Haushaltsplanentwurf 2019 unter der Nummer 030710.785100 Planung Steinkulle nur für das Haushaltsjahr 2019 eingestellt 50.000,-€ und für die Folgejahre bis 2022 eine NULL.

Obwohl der Rat der Stadt Haan bereits am 27.02.2018 beschlossen hatte:

„Ein Einstieg in die räumliche Funktionalplanung des Standortes Unterhaan als Basis für eine im Jahr 2019 vorgesehene Planung erfolgt im 2. Halbjahr des Jahres 2018 unter Einbeziehung der aktuellen Anmeldesituation. „

gibt es dazu bis heute keine entsprechende Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage im Rahmen der Haushaltsklausurtagung der WLH-Fraktion erläuterte uns die Leiterin des Gebäudemanagements, dass es bis heute noch keine Anfrage von Seiten des Schuldezernats gegeben hat, damit eine gemeinsame Begehung / Planung überhaupt starten kann.

Dass es aber gerade für den Standort Unterhaan sehr dringend ist, ist nicht nur im Rahmen der Schulentwicklungsplanung für alle nachlesbar. Hier der Auszug daraus:

Dem voraus gegangen war, dass bereits eine Bewertung wie folgt vorlag:

Bewertung Raumbilanz und Raumbedarf: **4 Klassen sind in einem Container untergebracht.**
Bei den rhythmisierten Klassen sind **3 Gruppenräume deutlich zu klein.**

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Für die **sonstigen Klassen fehlt ein Gruppenraum.**

Die Mehrzweckräume sind entweder in einem anderen Gebäude oder werden für die Mittagszeit vorbereitet – können also **nur eingeschränkt für Differenzierungsaufgaben eingesetzt werden.**

Die **Speiseräume sind verteilt und nicht ausreichend groß.**

Das **Lehrerzimmer ist deutlich zu klein; es fehlt ein Besprechungsraum.**

Die Raumsituation der Schule ist sehr unübersichtlich.

Die Freiflächen sind großartig.

Wichtig: Der Klassentrakt ist **extrem sanierungsbedürftig.**

Das Gebäudemanagement hat erklärt, dass eine **Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll** ist.

Handlungsempfehlung: Der Neubau der GS Unterhaan sollte in die mittelfrisige Finanzplanung aufgenommen werden. Im Rahmen der sog. Planungsphase „0“ sollte mit der Schule ein geeignetes effizientes Raumkonzept entwickelt werden.

sondern im besonderen Maß nach den aktuell vorliegenden Ergebnissen der Schadstoffmessungen:

Asbest im Außenputz und eine PCB-Belastung in der Grundschule Steinkulle ist im gleichen Ausmaß vorhanden wie in der Grundschule Gruiten.

Daher beantragt die WLH-Fraktion:

Der Ratsbeschluss vom 27.02.2018 wird sofort vom Schuldezernat umgesetzt, damit nach räumlicher Funktionalplanung eine Ausschreibung in 2019 für einen Neubau der Grundschule Unterhaan erfolgen kann.

Die dafür notwendigen finanziellen Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Die für eine Realisierung des Neubaus der Grundschule notwendigen Stellen im Amt für Gebäudemanagement werden im Stellenplan entsprechend eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH -

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P11 (BKSA)

Antragstellerin zieht Antrag zurück im BKSA

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 543105

Bezeichnung: Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichts- u. sonst. Kosten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	10.000 €	10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass 10.000 Euro für externe Beratung zur Erstellung der Medienkonzepte der Schulen in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Begründung:

Mit Datum vom 29. August 2018 hat die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan einen Antrag gestellt, in dem Verwaltung und Schulen aufgefordert werden, einen Medienentwicklungsplan zu erstellen. Die externe Beratung soll die Schulen bei diesem Vorhaben unterstützen, eine Abstimmung zwischen ihnen herbeiführen und die Beratungsleistungen des Landes optimal nutzen zu können.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass 10.000 Euro für externe Beratung zur Erstellung der Medienkonzepte der Schulen in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Begründung:

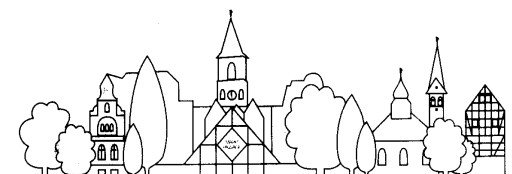
Mit Datum vom 29. August 2018 hat die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan einen Antrag gestellt, in dem Verwaltung und Schulen aufgefordert werden, einen Medienentwicklungsplan zu erstellen. Die externe Beratung soll die Schulen bei diesem Vorhaben unterstützen, eine Abstimmung zwischen ihnen herbeiführen und die Beratungsleistungen des Landes optimal nutzen zu können.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Uwe Elker
(schulpolitischer Sprecher)

SPD-Fraktion	Vorsitzender:	Bernd Stracke
Haan	Vertreter und Pressesprecher:	Jörg Dürr
	Geschäftsführer:	Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P12 (BKSA)

abgelehnt im BKSA

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030710

Sachkonto: 543105

Bezeichnung: Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichts- u. sonst. Kosten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	10.000 €	10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Stadtverwaltung Optionen der Erweiterung der OGS-Plätze in Haan und Gruiten prüft und bei bestehenden Möglichkeiten umsetzt. Gleichzeitig soll das Platzangebot der Verlässlichen Schule ausgeweitet werden.

Begründung:

Viele Rückmeldungen betroffener Eltern machen deutlich, dass sich eine Unterversorgung in Haan und Gruiten abzeichnet.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Stadtverwaltung Optionen der Erweiterung der OGS-Plätze in Haan und Gruiten prüft und bei bestehenden Möglichkeiten umsetzt. Gleichzeitig soll das Platzangebot der Verlässlichen Schule ausgeweitet werden.

Begründung:

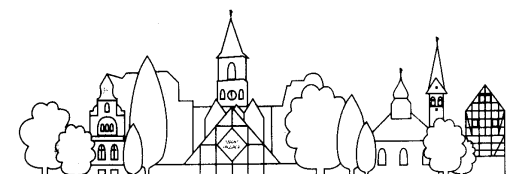
Viele Rückmeldungen betroffener Eltern machen deutlich, dass sich eine Unterversorgung in Haan und Gruiten abzeichnet.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Uwe Elker
(schulpolitischer Sprecher)

SPD-Fraktion	Vorsitzender:	Bernd Stracke
Haan	Vertreter und Pressesprecher:	Jörg Dürr
	Geschäftsführer:	Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P13 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030710

Sachkonto: ???

Bezeichnung: ???

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Rahmenbedingungen zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule geprüft werden.

Begründung:

Lt. Vorbemerkungen für den Haushalt 2019 ist eine Ausweitung des OGS-Angebots nur im Rahmen einer Ganztagsgrundschule möglich. Die Verwaltung wird gebeten, die Engpasssituation mit dem Land zu erörtern und evtl. Auswirkungen auf den Haaner Haushalt darzustellen.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Rahmenbedingungen zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule geprüft werden.

Begründung:

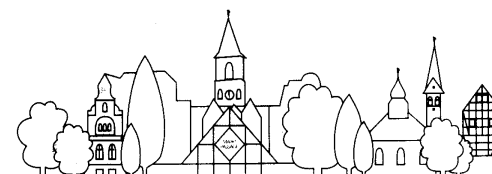
Lt. Vorbemerkungen für den Haushalt 2019 ist eine Ausweitung des OGS-Angebots nur im Rahmen einer Ganztagsgrundschule möglich. Die Verwaltung wird gebeten, die Engpasssituation mit dem Land zu erörtern und evtl. Auswirkungen auf den Haaner Haushalt darzustellen.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Uwe Elker
(schulpolitischer Sprecher)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P23 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	19.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	32.000 €	42.000 €	10.000 €
2020	32.000 €	37.000 €	5.000 €
2021	32.000 €	37.000 €	5.000 €
2022	32.000 €	37.000 €	5.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Gartenstadt Haan unterstützt die Teilnahme aller Haaner Grundschulen an dem Projekt Gemüseklasse des Ackerdemia e. V.. Zur Finanzierung werden in den Haushalt 2019 10.000 Euro und in die Mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2020 und 2021 5.000 Euro eingestellt.

Begründung:

(siehe Anlage)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport
Frau Monika Morwind

Haan, 19. November 2018

Sehr geehrte Frau Morwind,

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Gartenstadt Haan unterstützt die Teilnahme aller Haaner Grundschulen an dem Projekt Gemüseklasse des Ackerdemia e. V.. Zur Finanzierung werden in den Haushalt 2019 10.000 Euro und in die Mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2020 und 2021 5.000 Euro eingestellt.

Begründung:

Die GemüseAckerdemie stellt als Naturerfahrungsraum einen Gegenpol zur voranschreitenden Urbanisierung dar und gibt den Kindern wieder Zugang zur natürlichen Lebensmittelproduktion sowie deren Zusammenhängen. Gerade der mangelnde Naturkontakt bewirkt, dass die Kinder nicht mehr wissen woher die Lebensmittel kommen. Die ständige Verfügbarkeit an Lebensmitteln stärkt das fehlende Abhängigkeitsgefühl und äußert sich deutlich in mangelnder Wertschätzung von Lebensmitteln. Dadurch landen jährlich rund 1/3 aller produzierten Lebensmittel im Müll, das entspricht 80 kg pro Person und Jahr. Diese Lebensmittelverschwendung hat erhebliche Auswirkungen auf den Klimawandel, liegt doch der landwirtschaftliche Einfluss auf das Klima bei 20 %. Durch eine verbesserte Lebensmittelnutzung könnten 14% eingespart werden. Die entscheidende Antwort auf das gesellschaftliche Problem der Lebensmittelverschwendung liegt in Bildungsprozessen. Um langfristig Erfolge zu erzielen, muss diese Thematik mit in die Lehrpläne integriert werden.

Weiterhin verschärfen sich mit der Entfremdung von Lebensmitteln auch negative Auswirkungen auf die Esskultur und Gesundheit. Die Anzahl der Kinder, die bereits in frühem Alter an Übergewicht leiden liegt bereits bei 20 % in Deutschland. Das fehlende oder falsche Wissen über Nahrungsmittel führt nachweislich zu ungesundem Ernährungsverhalten.

Mit dem Bildungsprogramm der GemüseAckerdemie werden die gesellschaftlichen Probleme an der Wurzel gepackt. Durch einen schulnahen Gemüseacker lernen die Kinder theoretisch und praktisch durch Anbau von bis zu 25 Gemüsearten woher die Lebensmittel kommen, wieviel Arbeit im Gemüsebau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat. Begleitende Bildungsmaterialien geben Aufschluss über Anbau und Pflege von Gemüse sowie über globale Zusammenhänge und Auswirkungen von Produktion und Konsum.

Durchgeführt wird der Ackerunterricht von Lehrer/innen, die von Ackerdemia e.V. kontinuierlich geschult, organisatorisch unterstützt und fachlich betreut werden. Mit der GemüseAckerdemie wird an einem authentischen und natürlichem Lernort, gepaart mit einem fundierten Bildungskonzept, basierend auf Gestaltungskompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Kindern und Jugendlichen ermöglicht die nötige Wertschätzung und ein Verständnis für nachhaltige Lebensmittelproduktion sowie ein gesundes Ernährungsverhalten zu entwickeln.



Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender



Vincent Endereß
Sprecher BKSA

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P24 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	19.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 080110 / 080120

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlung für den Erwerb von VG > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	15.000 €	15.000 €
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Alle Sportstätten werden zukünftig mit Defibrillatoren ausgestattet. In den Haushaltsplan 2019 werden hierzu Haushaltsmittel in ausreichender Höhe eingestellt.

Begründung:

Durch den Einsatz von Defibrillatoren können im Notfall die lebensrettenden Maßnahmen schnell eingeleitet werden. Durch die sportliche Betätigung in den Sportstätten ist von einem erhöhten Gefährdungspotential auszugehen. Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass durch einen leicht zugänglichen Defibrillator Abhilfe geschaffen werden kann. Zur Erstausbildung des schulischen Personals und der Übungsleiter der Sportvereine regt die CDU-Fraktion die Zusammenarbeit mit den örtlichen Hilfsorganisationen an.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport
Frau Monika Morwind

Haan, 19. November 2018

Sehr geehrte Frau Morwind,

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Alle Sportstätten werden zukünftig mit Defibrillatoren ausgestattet. In den Haushaltsplan 2019 werden hierzu Haushaltsmittel in ausreichender Höhe eingestellt.

Begründung:

Durch den Einsatz von Defibrillatoren können im Notfall die lebensrettenden Maßnahmen schnell eingeleitet werden. Durch die sportliche Betätigung in den Sportstätten ist von einem erhöhten Gefährdungspotential auszugehen. Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass durch einen leicht zugänglichen Defibrillator Abhilfe geschaffen werden kann. Zur Erstausbildung des schulischen Personals und der Übungsleiter der Sportvereine regt die CDU-Fraktion die Zusammenarbeit mit den örtlichen Hilfsorganisationen an.

Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender

Vincent Endereß
Sprecher BKSA

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P29 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030130 + 030140

Sachkonto: 785100

Bezeichnung: Auszahlung für Hochbau

Jahr	alt	neu	Differenz
2019			
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzungen des BKSA am 21. November 2018, des HFA am 04. Dezember 2018 und des Rates am 18. Dezember 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Planung des Mensa-Neubaus der Don-Bosco Schule wird gemäß der Vorlage 40/015/2018 fortgeführt und mit der Ausführung im Jahr 2020 begonnen.
2. Die Planung und die Erstellung des Raumkonzeptes der Grundschule Unterhaan erfolgt spätestens ab 2020. Die Realisierung soll infolge dessen im Jahr 2021 oder früher beginnen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion zum UA OPC, HFA und Rat zur Schaffung von zusätzlichen personellen Ressourcen im Gebäudemanagement wird vom BKSA zur Kenntnis genommen. Die Stelle ist nach Ausführung der Verwaltung zwingend für die Umsetzung der oben genannten Projekte erforderlich. Entsprechende räumliche Kapazitäten sind beispielsweise als Containerlösung durch die Verwaltung einzurichten.
4. Die 10-Jahresplanung der Investitionen (2018-2028) in der Stadt Haan ist zu aktualisieren und fortzuschreiben.

.... und siehe Anlage....

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

in H+H eingeplant:



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses
und des Rates der Stadt Haan
Frau Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport
Frau Monika Morwind

Haan, 21. November 2018

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrte Frau Morwind,

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzungen des BKSA am 21. November 2018, des HFA am 04. Dezember 2018 und des Rates am 18. Dezember 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Planung des Mensa-Neubaus der Don-Bosco Schule wird gemäß der Vorlage 40/015/2018 fortgeführt und mit der Ausführung im Jahr 2020 begonnen.
2. Die Planung und die Erstellung des Raumkonzeptes der Grundschule Unterhaan erfolgt spätestens ab 2020. Die Realisierung soll infolge dessen im Jahr 2021 oder früher beginnen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion zum UA OPC, HFA und Rat zur Schaffung von zusätzlichen personellen Ressourcen im Gebäudemanagement wird vom BKSA zur Kenntnis genommen. Die Stelle ist nach Ausführung der Verwaltung zwingend für die Umsetzung der oben genannten Projekte erforderlich. Entsprechende räumliche Kapazitäten sind beispielsweise als Containerlösung durch die Verwaltung einzurichten.
4. Die 10-Jahresplanung der Investitionen (2018-2028) in der Stadt Haan ist zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Begründung:

Die CDU-Fraktion sieht neben den zurzeit schon laufenden Vorhaben (z. B. Gymnasium, GGS Gruiten, Gesamtschule usw.) einen zusätzlich, aktuellen sowie schnellen Handlungsbedarf. Dies gilt sowohl für die Grundschule Don-Bosco, als auch für die Grundschule Unterhaan.

Gleichzeitig werden von verschiedensten Stellen Wünsche geäußert, mit welcher Priorität und zeitlicher Abfolge die verschiedenen Projekte anzugehen sind. Diese Vorgehensweise verunsichert nicht nur Eltern, Lehrer und andere Beteiligte, sie lässt die Verwaltung vielmehr im Unklaren über die Schwerpunktsetzung der zukünftigen Arbeit innerhalb der Stadtverwaltung.

Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass sich der Rat der Stadt Haan auf eine zeitliche Einordnung aller Projekte einigen muss und ist gleichzeitig bereit, für die Umsetzung des oben aufgeführten Vorschlags auch personelle Ressourcen zu schaffen. Einer weiteren Verunsicherung der Beteiligten kann so entgegengewirkt werden.



Tobias Kalmer
stellv. Fraktionsvorsitzender



Vincent Endereß
Stadtverordneter



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 10 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	Bücherei, H. Reinders	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----------------------	---------------	------------

Produkt: 040300

Sachkonto: 525510

Bezeichnung: Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	56.530 €	6.530 €	-50.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die erforderliche Erneuerung der Außenrückgabe und des Kundenselbstverbuchers in der Stadtbücherei ist investiv zu veranschlagen und entfällt damit im konsumtiven Bereich (Abzug von 5er Konto, Veranschlagung auf 7er Konto und Einrichtung einer Inv.-Nr. 40019004)

H. Reinders

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 16.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 16.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 11 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	Bücherei, H. Reinders	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----------------------	---------------	------------

Produkt: 040300

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlung für den Erwerb des bewegl. Anlagevermögens

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	50.000€	50.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die erforderliche Erneuerung der Außenrückgabe und des Kundenselbstverbuchers in der Stadtbücherei ist investiv zu veranschlagen und entfällt damit im konsumtiven Bereich (Abzug von 5er Konto, Veranschlagung auf 7er Konto und Einrichtung einer Inv.-Nr. 40019004)

Wende

H. Reinders *Schm*

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 16.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 16.11.2018

Die Bürgermeisterin

-Stadtbücherei-

16.11.2018

Frau Schmidt

-Amt 40-

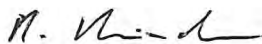
Stadtbücherei, hier:

Planungsänderung HH 2019

Die Stadtbücherei ist von der Kämmerei darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Einplanung der Summe für einen anstehenden erforderlichen Austausch der Selbstverbucher für Kundinnen und Kunden sowie der Außenrückgabe im investiven Bereich anzusiedeln ist. Dies war bei der Planung zuvor fälschlich bei der Haushaltsstelle für technische Anschaffungen der Stadtbücherei geschehen.

Frau Esser hat dafür Veränderungsanträge vorbereitet, die sie unterschrieben nach Kenntnisnahme durch Amt 40 und Bürgermeisterin zurückerhalten möchte.

i.A.



R. Reinders, Stadtbücherei



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 24

Antragsteller: Amt + Name	WTK, Frau Schulz	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	------------------	---------------	------------

Produkt: 040400

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleitungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	44.000	64.000	+20.000
2021	44.000	64.000	+20.000
2022	44.000	64.000	+20.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Übertragungsfehler bei der Meldung der Daten für den HH-Plan.

Dezernent/in:

Wawacke

Amtsleitung:

[Signature]

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst: *CS 27/n.*
 - in H+H eingeplant: *CS 27/n.*

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 6 (SIA)

Antragsteller: Amt + Name	50, H. Schneider / Caritas	Datum:	06.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 050110

Sachkonto: 531890 => zukünftig: Konto 529190 Bes. Dienstleistungen

Bezeichnung: Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Sonstige

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €
2020	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €
2021	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €
2022	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Kreis Mettmann hat beschlossen, den Zuschuss für die Schuldner- und Insolvenzberatung in den jeweiligen kreisangehörigen Städten ab 01.01.2019 um insgesamt 11% zu erhöhen. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen dem Kreis und den Wohlfahrtsverbänden. Die kreisangehörigen Städte haben sich dieser Vereinbarung unter Beibehaltung der 2/3 zu 1/3-Regelung angeschlossen.

Der jährliche Zuschuss des Kreises Mettmann an die Schuldnerberatungsstelle Haan betrug bisher 26.623 Euro (=2/3). Der Zuschuss der Stadt Haan betrug 13.312 Euro (=1/3). Durch die 11%ige Erhöhung des Kreiszuschusses würde sich auch der Zuschuss der Stadt Haan ab 01.01.2019 entsprechend erhöhen.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Postfach 100546 40805 Mettmann

Stadt Haan
Herr Michael Schneider
Kaiserstr. 85

42781 Haan

Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 9262-28
Telefax: 02104 / 9262-30
Email: Thomas.Beuse@caritas-mettmann.de

Verwaltungsleitung

Ihr Zeichen



Unser Zeichen

Ansprechpartner

Durchwahl

Datum

Herr Beuse

- 22

06.11.2018

Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Schuldenprävention

Sehr geehrter Herr Schneider,

hiermit beantragen wir eine Erhöhung des städt. Zuschusses für die Schuldner- und Insolvenzberatung sowie für die Schuldenprävention ab dem 01.01.2019.

Der Kreis Mettmann hat beschlossen, den Zuschuss für die Schuldner- und Insolvenzberatung in den jeweiligen kreisangehörigen Städten ab 01.01.2019 um insgesamt 11% zu erhöhen. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen dem Kreis und den Wohlfahrtsverbänden. Die kreisangehörigen Städte haben sich dieser Vereinbarung unter Beibehaltung der 2/3 zu 1/3-Regelung angeschlossen.

Der jährliche Zuschuss des Kreises Mettmann an die Schuldnerberatungsstelle Haan betrug bisher 26.623 Euro (=2/3). Der Zuschuss der Stadt Haan betrug 13.312 Euro (=1/3). Durch die 11%ige Erhöhung des Kreiszuschusses würde sich auch der Zuschuss der Stadt Haan ab 01.01.2019 entsprechend erhöhen.

Die Stadt Haan zahlte bisher zusätzlich noch einen Betrag von 6.188 Euro für die Schuldenprävention, sodass wir insgesamt einen jährlichen städtischen Zuschuss von 19.500 Euro (13.312 € + 6.188€) von Ihrer Stadt erhielten. Da die Zuschüsse seit 2006 unverändert sind, bitten wir Sie, auch den zusätzlichen Beitrag von z.Zt. 6.188 Euro entsprechend anzuheben.

In der Hoffnung auf eine positive Entscheidung verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Beuse
Verwaltungsleitung

Caritasverband für den
Kreis Mettmann e.V.
Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann

Nah am Nächsten

Tel.: 02104 - 92 62 - 0
Fax: 02104 - 92 62 - 30

Mail: postfach@caritas-mettmann.de
http://www.caritas-mettmann.de

Bankverbindung:
Pax-Bank e.G. Köln
IBAN: DE31 3706 0193 0000 0110 10
BIC: GENODE33PAX

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 7 (SIA) => Verweis an HFA, ablehnend dazu Vorlage 50/020/2018

Antragsteller: Amt + Name	50, H. Schneider / Caritas	Datum:	06.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 050110

Sachkonto: 531890

Bezeichnung: Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Sonstige

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	20.964,32 €	21.645,00 €	680,68 €
2020	20.964,32 €	21.645,00 €	680,68 €
2021	20.964,32 €	21.645,00 €	680,68 €
2022	20.964,32 €	21.645,00 €	680,68 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Stadt Haan zahlte bisher zusätzlich noch einen Betrag von 6.188 Euro für die Schuldenprävention, sodass wir insgesamt einen jährlichen städtischen Zuschuss von 19.500 Euro (13.312 € + 6.188€) von Ihrer Stadt erhielten. Da die Zuschüsse seit 2006 unverändert sind, bitten wir Sie, auch den zusätzlichen Beitrag von z.Zt. 6.188 Euro entsprechend anzuheben.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Postfach 100546 40805 Mettmann

Stadt Haan
Herr Michael Schneider
Kaiserstr. 85

42781 Haan

Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 9262-28
Telefax: 02104 / 9262-30
Email: Thomas.Beuse@caritas-mettmann.de

Verwaltungsleitung

Ihr Zeichen



Unser Zeichen

Ansprechpartner

Durchwahl

Datum

Herr Beuse

- 22

06.11.2018

Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Schuldenprävention

Sehr geehrter Herr Schneider,

hiermit beantragen wir eine Erhöhung des städt. Zuschusses für die Schuldner- und Insolvenzberatung sowie für die Schuldenprävention ab dem 01.01.2019.

Der Kreis Mettmann hat beschlossen, den Zuschuss für die Schuldner- und Insolvenzberatung in den jeweiligen kreisangehörigen Städten ab 01.01.2019 um insgesamt 11% zu erhöhen. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen dem Kreis und den Wohlfahrtsverbänden. Die kreisangehörigen Städte haben sich dieser Vereinbarung unter Beibehaltung der 2/3 zu 1/3-Regelung angeschlossen.

Der jährliche Zuschuss des Kreises Mettmann an die Schuldnerberatungsstelle Haan betrug bisher 26.623 Euro (=2/3). Der Zuschuss der Stadt Haan betrug 13.312 Euro (=1/3). Durch die 11%ige Erhöhung des Kreiszuschusses würde sich auch der Zuschuss der Stadt Haan ab 01.01.2019 entsprechend erhöhen.

Die Stadt Haan zahlte bisher zusätzlich noch einen Betrag von 6.188 Euro für die Schuldenprävention, sodass wir insgesamt einen jährlichen städtischen Zuschuss von 19.500 Euro (13.312 € + 6.188€) von Ihrer Stadt erhielten. Da die Zuschüsse seit 2006 unverändert sind, bitten wir Sie, auch den zusätzlichen Beitrag von z.Zt. 6.188 Euro entsprechend anzuheben.

In der Hoffnung auf eine positive Entscheidung verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Beuse
Verwaltungsleitung

Caritasverband für den
Kreis Mettmann e.V.
Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann

Nah am Nächsten

Tel.: 02104 - 92 62 - 0
Fax: 02104 - 92 62 - 30

Mail: postfach@caritas-mettmann.de
http://www.caritas-mettmann.de

Bankverbindung:
Pax-Bank e.G. Köln
IBAN: DE31 3706 0193 0000 0110 10
BIC: GENODE33PAX

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P5 (SIA)

Antragsteller: Amt + Name	GAL	Datum:	12.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: Produkt/Sachkonto und Zuständigkeit ist in den Beratungen zu klären.

Sachkonto: Sachkonto-Nr.

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	3.000 €	+ 3.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

„Für ein kommunales Projekt zum Thema Menschenrechte werden 3000 Euro in den Haushalt 2019 eingestellt.“

Kurze Begründung des Antrags:

An der Korkenziehertrasse in Solingen wurde bereits vor einigen Jahren ein „Pfad der Menschenrechte“ eingerichtet. Er informiert mit Texten und Bildern über die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

In Haan könnte - so die Anregung der GAL - ein „Netz der Menschenrechte“ entstehen, das sich über das gesamte Stadtgebiet zieht (30 Informationstafeln an 30 Orten in Haan) und möglichst viele Akteure (Kindergärten, Schulen, Vereine/Organisationen etc.) aktiv (durch die Gestaltung einer oder mehrerer Informationstafeln) einbezieht. Auf einer zentralen Informationstafel im Haaner Rathaus könnte ein Wegweiser zu den 30 Standorten angebracht werden.

Die GAL versteht ihren Antrag als Impuls und Anregung zur gemeinsamen Planung und Gestaltung eines Haaner Projektes zum Thema Menschenrechte.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



Grün Alternative Liste Haan
Ratsfraktion

Dieker Straße 30
42781 Haan
fraktion@gal-haan.de

An die Bürgermeisterin
der Stadt Haan

- Sozialdezernentin
- Sozialamt
- Vors. des SIA
- Fraktionsvorsitzende

**GAL-Antrag – SIA Haushalt 2019:
Projekt zum Thema Menschenrechte**

Haan, den 12.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Menschenrechte ist ein Schlüsselthema der politischen Bildung für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen.

Für die Haushaltsberatungen 2019 unterbreitet die GAL-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag:

„Für ein kommunales Projekt zum Thema Menschenrechte werden 3000 Euro in den Haushalt 2019 eingestellt.“

Kurze Begründung des Antrags:

An der Korkenziehertrasse in Solingen wurde bereits vor einigen Jahren ein „Pfad der Menschenrechte“ eingerichtet. Er informiert mit Texten und Bildern über die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

In Haan könnte - so die Anregung der GAL - ein „Netz der Menschenrechte“ entstehen, das sich über das gesamte Stadtgebiet zieht (30 Informationstafeln an 30 Orten in Haan) und möglichst viele Akteure (Kindergärten, Schulen, Vereine/Organisationen etc.) aktiv (durch die Gestaltung einer oder mehrerer Informationstafeln) einbezieht. Auf einer zentralen Informationstafel im Haaner Rathaus könnte ein Wegweiser zu den 30 Standorten angebracht werden.

Die GAL versteht ihren Antrag als Impuls und Anregung zur gemeinsamen Planung und Gestaltung eines Haaner Projektes zum Thema Menschenrechte.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Sack

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P7 (HFA)

abgelehnt im SIA

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	12.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 050110 – Förderung der Allgemeinen Wohlfahrtspflege

Sachkonto: 529120

Bezeichnung: Besondere Dienstleistungen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	32.116 €	32.760 €	644 €
2020	32.116 €	33.420 €	1.304 €
2021	32.116 €	34.090 €	1.974 €
2022	32.116 €	34.770 €	2.654 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

...beantragt die WLH-Fraktion für den Haushalt 2019:

dass die Zuschüsse für die Träger freier Wohlfahrtspflege, Produkt 050110 (Liste Seite 429) jährlich entsprechend der Inflationsrate angepasst werden und die Steigerung ab dem Haushaltsjahr 2019 beginnt.

Bei einer 2%-igen Inflationsrate ergeben sich die errechneten Mehraufwendungen

Hinweis: Die o.g. Beträge weichen von den im SIA vorgelegten Beträgen ab, weil die Anpassung der Zuschüsse zugunsten

- „AWO Seniorentreff Haan + Gruiten“, bisher 16.300 €, über die Vorlage 50/013/2018 und für die

- „Caritas-Schuldnerberatung“, bisher 19.500 €, über die Veränderungsanträge Nr. 6 und 7 (dann in Berichtsposition Nr. 13) erfolgt.

Siehe anliegende Berechnung!

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan



Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke
An den Vorsitzenden des SIA
Herrn Bernd Stracke

Rathaus
42781 Haan

12. November 2018

SIA 13.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018

zum Top Haushaltsplanberatung 2019

Antrag „Zuschüsse für Träger freier Wohlfahrtspflege an Inflation anpassen“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich, dass die Zuschüsse für die Träger freier Wohlfahrtspflege, Produkt 050110 jährlich entsprechend der Inflationsrate angepasst werden und die Steigerung ab dem Haushaltsjahr 2019 beginnt.

Die aktuelle Inflation in Deutschland **Oktober 2018 beträgt 2,5%.**

Die Prognose 2018 für Deutschland ist 1,9%.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Empfänger / Zweck	zugunsten des jeweiligen Vereins	Seniorentreff AWO Haan / Gruiten	Schuldnberatung	allg. Zuschüsse für Sozialarbeit	Pauschalzuschüsse für Altenbetreuungsmaßnahmen	Betreuung ausl. Flüchtlingslinge - Lern- und Spielstube für Kinder	Betreuung(-smanagement) ausl. Flüchtlinge, obdachlose u.a. Personen	Geschäftsführung "Demenznetz Haan"	Summe Verein(igung) in €
Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.536						Ab 2019 ist der Aufwand für das Soziale Integrationsmanagement i.H.v. 280.000 € an die Caritas unter Berichtsposition 13. eingeplant.		2.536
Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	747								747
SKFM Haan e.V. (Haaner Tafel)	3.600								3.600
Blaues Kreuz Deutschland e.V.	720								720
AWO *		16.300		1.535	461			9.780	28.076
		738							738
Caritasverband **			19.500	1.535	461	6.571			28.067
Evangelischer Gemeindedienst				1.535	461				1.996
Telefonseelsorge	135								135
DRK				256	282				538
Krankenhaus Haan (Betreuung Durchreisender)	256								256
VDK					256				256
Kleiderkammer Haan g. GmbH									
Sonstige Hilfen					251				251
Summe in €:	7.994	17.038	19.500	4.861	2.172	6.571	0	9.780	67.916

-16.300

* => Erhöhung erfolgt über Vorlage 50/013/2018

-19.500

** => zuk. auf PSK 050110.529190; siehe Veränderungsanträge Nr. 6 und 7

= 32.116

Erhöhung jährlich 2%:		gerundete Ansätze:		Steigerung:
2019	32.758,32	32.760,00		644,00
2020	33.413,49	33.420,00		1.304,00
2021	34.081,76	34.090,00		1.974,00
2022	34.763,39	34.770,00		2.654,00



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 12

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060320

Sachkonto: 422110

Bezeichnung: Kostenbeitrag für stationäre Hilfen zur Erziehung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €
2020	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €
2021	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €
2022	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Weniger Kostenbeiträge, unter anderem Einstellung eines Falles mit einem Kostenbeitrag von 1200,-- € monatlich.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 21.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 21.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 13

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060310

Sachkonto: 448200

Bezeichnung: Kostenerstattung von Gemeinden u. Gemeindeverbände

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €
2020	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €
2021	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €
2022	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Weniger Kostenerstattungsfälle ambulanter Hilfen, auch zukünftig.

Dezernent/in:

Wunder

Amtsleitung:

Fischer

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 21.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 21.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 14

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060310

Sachkonto: 523200

Bezeichnung: Kostenerstattung an Gemeinden u. Gemeindeverbände

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	230 000,-- €	233 000,-- €	+ 3 000,-- €
2020	233 500,-- €	235 000,-- €	+ 1 500,-- €
2021	238 000,-- €	238 000,-- €	Differenz +/-
2022	238 000,-- €	238 000,-- €	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Hierin enthalten ist vor allem der Kostenanteil für die Psychologische Beratungsstelle Hilden/Haan. Nach der letzten Abrechnung ist für 2018 eine Vorauszahlung in Höhe von 232.918,41 € zu leisten. Voraussichtlich wird die Zahlung für 2019 nicht geringer ausfallen.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wrieder

Fischer

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 21.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 21.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 15

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060310

Sachkonto: 533117

Bezeichnung: Hilfen nach § 29 SGB VIII soziale Gruppenarbeit

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	5000,-- €	35 000,-- €	+ 30 000,-- €
2020	5000,-- €	5 000,-- €	Differenz +/-
2021	5000,-- €	5 000,-- €	Differenz +/-
2022	5000,-- €	5 000,-- €	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Ein neuer Fall ab Juli 2018, welcher täglich 92,30 € kostet. Es wird nicht von einer langfristigen Hilfe ausgegangen, deshalb sind die Ansätze in den Folgejahren wieder niedriger.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wasseler

Fischer

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 21.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 21.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 22

Antragsteller: Amt + Name	51-1, Pantel	Datum:	21.11.2018
------------------------------	--------------	--------	------------

Produkt: 060110

Sachkonto: 531890

Bezeichnung: Zuweisung und Zuschüsse an sonst. Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	500,00	+500,00
2020	0	500,00	+500,00
2021	0	500,00	+500,00
2022	0	500,00	+500,00

Begründung – unbedingt erforderlich:

Budget für Stadtelternrat

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wander

Fischer

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

CS 27/n.
CS 27/n.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P22 (JHA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	20.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 060220

Sachkonto: 521110

Bezeichnung: BU 10 unabdingbares

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	0 €	0 €
2020	Ertüchtigung kann kostenneutral erfolgen, gem. Auskunft von Herrn Alparslan		
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Innenräume (Erdgeschoss) des Jugendhauses sollen renoviert werden. Hierzu werden Mittel der Gebäudeinstandhaltung für Malerarbeiten und sonstige Schönheitsreparaturen in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist Mitgliedern der CDU-Fraktion aufgefallen, dass die Räumlichkeiten des Jugendhauses im Erdgeschoss einer optischen Ertüchtigung bedürfen. Auch ein Austausch beispielsweise der Sitzmöglichkeiten ist wünschenswert.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Jochen Sack

Haan, 19. November 2018

Sehr geehrter Herr Sack,

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Innenräume (Erdgeschoss) des Jugendhauses sollen renoviert werden. Hierzu werden Mittel der Gebäudeinstandhaltung für Malerarbeiten und sonstige Schönheitsreparaturen in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist Mitgliedern der CDU-Fraktion aufgefallen, dass die Räumlichkeiten des Jugendhauses im Erdgeschoss einer optischen Ertüchtigung bedürfen. Auch ein Austausch beispielsweise der Sitzmöglichkeiten ist wünschenswert.

Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender

Nadine Bartz-Jetzki
Stadtverordnete

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P25 (UA OPC)

abgelehnt im JHA

Antragsteller: Amt + Name	GAL	Datum:	25.10.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 060210

Sachkonto:

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK

Jahr	alt	neu	Differenz
2019			
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

die GAL-Fraktion stellt für die anstehenden Stellenplan- und Haushaltsberatungen folgende Beschlussanträge:

1. Für den Aufbau und die Begleitung der Beteiligung der Kinder in der Kommune wird im Stellenplan 2019 eine Stellenressource für eine päd. Fachkraft (im Umfang von mind. 0,5 Stellen) geschaffen.

2. Als Budget für die Startphase der Kinderbeteiligung wird in den Haushalt 2019 ein Betrag in Höhe von 5000 € eingestellt.

(siehe Antrag)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

An die Bürgermeisterin
der Stadt Haan



GAL-Antrag für die Stellenplan- und Haushaltsberatungen 2019 im JHA, UA OPC, HFA und Rat zur Beteiligung der Kinder in der Kommune (Kinderparlament)

Haan, den 25.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GAL-Fraktion stellt für die anstehenden Stellenplan- und Haushaltsberatungen folgende Beschlussanträge:

- 1. Für den Aufbau und die Begleitung der Beteiligung der Kinder in der Kommune wird im Stellenplan 2019 eine Stellenressource für eine päd. Fachkraft (im Umfang von mind. 0,5 Stellen) geschaffen.**
- 2. Als Budget für die Startphase der Kinderbeteiligung wird in den Haushalt 2019 ein Betrag in Höhe von 5000 € eingestellt.**

Begründung:

Der JHA hat in seiner Sitzung am 06.09.2018 einstimmig die Partizipation von Kindern im Grundschulalter begrüßt. Er hat die Verwaltung beauftragt, einen Fahrplan zu entwickeln, wie die Beteiligung der Kinder - im Zusammenwirken mit den Grundschulen, dem Jugendparlament und der Kinder- und Jugendarbeit - erreicht werden kann. Dieser Fahrplan soll Anfang 2019 dem JHA vorgelegt werden.

Damit nach der Erstellung des Fahrplans zeitnah mit dem Aufbau der Kinderbeteiligung begonnen werden kann, ist es notwendig, dass bereits in den anstehenden Stellenplan- und Haushaltsberatungen personelle und finanzielle Weichen gestellt werden.

Die erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen werden in der Vorlage der Verwaltung (51/019/2018) nachvollziehbar begründet.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Sack



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P26 (JHA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU / SPD	Datum:	20.11.2018
-------------------------------------	-----------	---------------	------------

Produkt: 060210

Sachkonto: 50...

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK **Personalkosten**

Jahr	alt	neu	Differenz
2019		20.000 €	
2020		29.000 €	
2021		30.000 €	
2022		31.000 €	

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Fraktionen von SPD und CDU beantragen für den Stellenplan 2019 die Einrichtung einer 0,5-Stelle für eine pädagogische Fachkraft, um das Jugendparlament und das neu zu installierende Kinderparlament zu betreuen und zu koordinieren. Für die Durchführung der Sitzungen des Kinderparlaments muss sichergestellt werden, dass die Aufsichtspflicht gewährleistet ist.

(siehe Antrag)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Haan, 13. November 2018

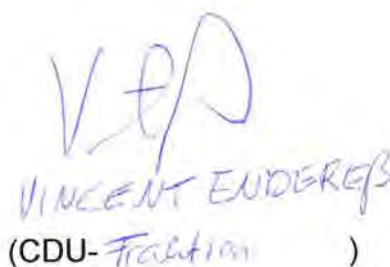
Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU

zum Haushalt 2019 (Stellenplan)

Die Fraktionen von SPD und CDU beantragen für den Stellenplan 2019 die Einrichtung einer 0,5-Stelle für eine pädagogische Fachkraft, um das Jugendparlament und das neu zu installierende Kinderparlament zu betreuen und zu koordinieren. Für die Durchführung der Sitzungen des Kinderparlaments muss sichergestellt werden, dass die Aufsichtspflicht gewährleistet ist.



Bernd Stracke
(SPD-Fraktionsvorsitzender)



VINCENT ENDERS
(CDU-Fraktion)



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P30 (BKSA)

**zu 1.: BKSA Koordinierungsgespräche einstimmig
zu 2.: Planungsmittel abgelehnt**

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	21.11.2018
------------------------------	-----	--------	------------

Produkt: 080120

Sachkonto: 785300

Bezeichnung: Sonst. Baumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	10.000 €	10.000 €
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

Beschlussantrag

- Die Verwaltung wird beauftragt mit den sportausübenden Vereinen der Sportanlage Hochdahler Straße ein Koordinierungsgespräch darüber zu führen wie der vorhandene Ascheplatz zukünftig bestmöglich für alle nutzbar umgestaltet werden kann.
Im Fachausschuss wird das Ergebnis vorgestellt.
- Vorsorglich werden 10.000€ mit Sperrvermerk für Planungskosten und den Umsetzungsbeginn in den Haushalt eingestellt. Eine Freigabe erfolgt entsprechend des Gesprächsergebnisses.

.... und siehe Anlage....

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

21.11.2018

TISCHVORLAGE zum BKSA am 21.11.2018 im Rahmen der Haushaltsplan-Beratungen 2019 – Sportstätte Hochdahler Straße

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit den sportausübenden Vereinen der Sportanlage Hochdahler Straße ein Koordinierungsgespräch darüber zu führen wie der vorhandene Ascheplatz zukünftig bestmöglich für alle nutzbar umgestaltet werden kann. Im Fachausschuss wird das Ergebnis vorgestellt.
2. Vorsorglich werden 10.000€ mit Sperrvermerk für Planungskosten und den Umsetzungsbeginn in den Haushalt eingestellt. Eine Freigabe erfolgt entsprechend des Gesprächsergebnisses.

Begründung

Der Sportplatz Hochdahler Straße ist stark frequentiert. Dies hat zur Folge, dass sich zu Trainingszeiten des SSVg Haan 06 e.V. mehrere Mannschaften gleichzeitig den oberen Sportplatz teilen und somit keine optimalen Trainingsbedingungen vorliegen. Insbesondere im nachmittäglichen Zeitfenster kann dort von einer Überfüllung gesprochen werden. Es existiert bereits eine Warteliste für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche aufgrund der fehlenden Platz-Kapazität.

Der vorhandene Ascheplatz wird hingegen selten genutzt. Gründe dafür ergeben sich zum einen aus der Notwendigkeit ein weiteres Paar Sportschuhe nutzen zu müssen und zum anderen - gerade für die Kinder- und Jugendmannschaften - die Verletzungsgefahr hoch ist.

Da auch der HTV 1863 e.V. den Sportplatz nutzt, sollte mit beiden Vereinen gemeinsam besprochen werden wie eine Umgestaltung des Ascheplatzes aussehen könnte, um die Trainingsbedingungen zu optimieren, was wiederum zu einer Steigerung der Attraktivität der Sportstätte führt.



Annegret Wahlers
Stellv. Fraktionsvorsitzende



gez. Sonja Lütz
Sachkundige Bürgerin für die WLH im BKSA

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan Telefon 02129/5782982 (AB)

Fraktions-Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Telefon 02129/6649

Stellv. Fraktions-Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr. 16, 42781 Haan, Telefon 02129/59464

Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Telefon 02129/7794

Ratsfraktion@WLH-Haan.de

www.WLH-Haan.de

www.facebook.com/WLHFraktion



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 3 neu

23/11

Antragsteller: Amt + Name	50-2 -Rinke / Schneider	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	-------------------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	702.804 EUR	670.452 EUR	32.352 EUR
2020	702.804 EUR	542.698 EUR	160.106 EUR
2021	702.804 EUR	542.698 EUR	160.106 EUR
2022	702.804 EUR	542.698 EUR	160.106 EUR

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der vorliegende Veränderungsantrag ersetzt die Anträge Nr. ~~P3~~ und P20.

Die obige Haushaltskalkulation berücksichtigt die verwaltungsintern abgestimmte Abfassung der Leistungsbeschreibung für Sicherheitsdienstleistungen in den städtischen Unterkünften für den Leistungszeitraum 2019 ff.

Für das HJ 2019 werden für die Standorte UK Kaiserstraße 10 und UK Düsseldorf Straße 15 insgesamt 70 Std/Tag für Sicherheitsdienstleistungen eingeplant. Eine voraussichtliche Tarifierhöhung von 3% im Sicherheits- und Bewachungsgewerbe wurde berücksichtigt. Die Differenz zum Planungsansatz im HJ 2019 ergibt sich insbesondere aus dem Verzicht auf die längerfristige Beauftragung von externen Hausmeisterdienstleistungen. Bei den Personalkosten im Produkt 100400 ist dafür eine neue 0,5 Planstelle und die Wiederbesetzung einer Planstelle zu berücksichtigen.

Ab dem HJ 2020 ff. ergibt sich die zusätzliche Differenz zum Planungsansatz aus der Tatsache, dass –abhängig von der gutachterlichen Gefährdungsanalyse– am Standort Kaiserstraße 10 auf den Tagdienst für Sicherheitsdienstleistungen eventuell weitgehend verzichtet werden könnte (vgl. Optionsmodell Leistungsumfang II 2b).



Dezernent/in:

Amtsleitung:

Ch. Wehr

[Signature]

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

Q 27/n.
Q 27/n.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *4 neu*

21/11

Antragsteller: Amt + Name	Amt 50-2 Schneider/Rinke	Datum:	21.11.2018
------------------------------	--------------------------	--------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 528150

Bezeichnung: besondere Betriebsaufwand

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	30.000 EUR	53.100 EUR	23.100 EUR
2020	30.000 EUR	30.000 EUR	0 EUR
2021	30.000 EUR	30.000 EUR	0 EUR
2022	30.000 EUR	30.000 EUR	0 EUR

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Veränderungsantrag Nr. 4 vom 07.11.2018 wird durch diesen Antrag ersetzt. Die Veränderung wird unter Bezug auf den Veränderungsantrag zum Produktsachkonto 100400-529190 erforderlich. Die Verwaltung beabsichtigt die Beendigung der Inanspruchnahme von Hausmeisterdienstleistungen durch Dritte in 2019. Bis zur Besetzung der Hausmeisterplanstellen (voraussichtlich 01.02.2018) und der neuen ½ Hausmeisterstelle (voraussichtlich 1. Quartal 2019) muss die Aufgabenerledigung für die Unterkünfte Kaiserstr. 10 und Düsselbergertsr. 15 in Haan im ersten Quartal 2019 interimsmäßig noch durch Hausmeisterdienstleistungen im Umfang von 1,5 Planstellen erfolgen

Nach bisherigem Erkenntnisstand ergeben sich für die Folgejahre keine Veränderungen

Dezernent/in:

Amtsleitung:

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

23/11
- in H+H eingeplant **72** *23/11*



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 23

Antragsteller: Amt + Name	50-2 -Rinke	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 543105

Bezeichnung: Aufwendungen Sachverständige o. ä.

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	2.500 EUR	5.000 EUR	2.500 EUR
2020	2.500 EUR	2.500 EUR	0 EUR
2021	2.500 EUR	2.500 EUR	0 EUR
2022	2.500 EUR	2.500 EUR	0 EUR

Begründung – unbedingt erforderlich:

Im Zusammenhang mit der Feststellung zur Erforderlichkeit für die Beauftragung von Sicherheitsdienstleistungen insbesondere im Tagesdienst in der städtischen Wohnunterkunft Kaiserstraße 10 (ehem. LFS) wird nach verwaltungsinterner Abstimmung ein Gutachten mit einer Gefährdungsanalyse für das vorgenannte Objekt im ersten Quartal 2019 in Auftrag gegeben.

Dezernent/in:

Wawerke

Amtsleitung:

[Signature]

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst: *GS 27/n.*
 - in H+H eingeplant: *GS 27/n.*



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 269

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 501201

Bezeichnung: Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	241.272	261.580	+20.308
2020	246.282	266.867	+20.585
2021	256.279	277.387	+21.108
2022	263.686	285.624	+21.938

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} Q 27/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 26 B

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 502200

Bezeichnung: Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	18.632	20.204	+1.572
2020	19.054	20.649	+1.595
2021	19.826	21.462	+1636
2022	20.397	22.097	+1.700

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

W. Wende

Amtsleitung:

[Signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} G 27/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 26 c

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 503201

Bezeichnung: Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	47.924	52.004	+4.080
2020	48.779	52.919	+4.140
2021	50.356	54.602	+4.246
2022	51.563	55.979	+4.416

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Bilke Warden

J. H.

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 27/m.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P4-P17-P32 ZUSÄTZLICHE STELLE UNTERKÜNFTE

Antragsteller: Amt + Name	alle	Datum:	30.11.2018
-------------------------------------	------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 50...

Bezeichnung: Personalaufwand

Jahr	alt	neu	Differenz
2019		50.000 €	
2020		85.000 €	
2021		87.000 €	
2022		89.000 €	

Begründung – unbedingt erforderlich:

Eine zusätzliche VZ-Stelle im Amt 65 zur Umsetzung der Maßnahme in den UK Dellerstraße und Heidfeld.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P4 (SIA) abgelehnt in SIA und SUVA

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: Produkt/Sachkonto, Zuständigkeit und finanzieller Umfang sind in den Beratungen zu klären.

Sachkonto: Sachkonto-Nr.

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK

**Betrifft P4, P17 und P32:
zusätzliche VZ-Stelle Amt 65,
Umsetzung UK Deller Str. + Heidfeld
=> siehe zus. Veränderungsantrag**

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/- 500.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/- 500.000 €
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

...beantragt die WLH-Fraktion für den Haushalt 2019:

Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeitsaufträge/Beschlusslagen

vom HFA 06.12.2016, Top 28, SIA 07.09.2016 TOP 5, SUVA 29.09.2016, Top 1

und SUVA 29.09.2016, Top 13 jetzt zeitnah vom technischen Dezernat zu erfüllen.

Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan aufgenommen.

Notwendige Planungskosten werden zu den einzelnen Produkten eingestellt.

Da bis zur HFA-Sitzung keine politische Entscheidung zur anzusetzenden Kostenhöhe für die Herrichtung der Unterkünfte vorliegt, schätzt die Verwaltung Gesamtkosten i.H.v. 1,0 € die sich in der Ausführung mind. auf die Jahre 2019 und 2020 aufteilen werden.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan



An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke
An den Vorsitzenden des SIA
Herrn Bernd Stracke
An den Vorsitzenden des UA OPC
Herrn Ruppert
Rathaus
42781 Haan

11. November 2018

— **SIA 13.11.2018, UA OPC 29.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019**

Antrag „Umsetzung der Beschlüsse zu den städtischen Unterkünften – bezahlbaren Wohnraum“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,
sehr geehrter Herr Ruppert,

— die WLH-Fraktion hatte bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 erklärt, dass wir erwarten, dass die Zusagen der Verwaltung aus 2016 endlich eingehalten werden und der Stillstand im Bereich der Schaffung menschenwürdiger Unterkünfte für Obdachlose und bezahlbaren Wohnraum endlich beendet wird. Nachdem nun erneut ein Jahr Stillstand herrschte,

beantragt die WLH-Fraktion für den Haushalt 2019:

Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeitsaufträge/Beschlusslagen

vom HFA 06.12.2016, Top 28, SIA 07.09.2016 TOP 5, SUVA 29.09.2016, Top 1

und SUVA 29.09.2016, Top 13 jetzt zeitnah vom technischen Dezernat zu erfüllen.

Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan aufgenommen.

Notwendige Planungskosten werden zu den einzelnen Produkten eingestellt.

Begründung:

Im aktuellen Haushaltsplanentwurf 2019 werden die großen Aufgaben zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Menschen in Haan und zur Schaffung von menschenwürdigen Unterkünften für Obdachlose beschrieben, aber es ist kein Ansatz zur Aufgabenbewältigung im Haushalt erkennbar.

Die aktuellen Planzahlen für 2019 zeigen einen Anstieg im Bereich der Obdachlosen um 3 und Flüchtlingen um 27 bei den Anerkannten und 58 bei den geduldeten.

Das Fachamt teilte mit : „In den städtischen Unterkünften leben gegenwärtig auch rund 100 anerkannt asylberechtigte Personen, da preisgünstige Wohnungen auf dem örtlichen Wohnungsmarkt nicht

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464
Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

vorhanden sind. Aufgrund von ausländerrechtlichen Wohnsitzzuweisungen wird der Druck auf den örtlichen Wohnungsmarkt in Haan nicht nachlassen.

Ferner ist auch eine steigende Tendenz bei der Anzahl der heimischen Wohnungslosen (Deutsch/ EU) aufgrund von Zwangsräumungen etc. zu verzeichnen.“

Somit ist ein weiterer Stillstand nicht hinnehmbar, sondern die Beschlusslagen / Arbeitsaufträge müssen nun endlich zeitnah von der Verwaltung angepackt werden:

HFA 06.12.2016 TOP 28: Antrag WLH-Fraktion Prüfung der Nutzung des städtischen Grundstücks „Am Langenkamp“ für sozial geförderten Wohnungsbau

SIA 07.09.2016 TOP 5: Grundsanierung / Aktivierung der Übergangswohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b sowie Schaffung von Sozialwohnungen (öffentlich geförderter Wohnungsbau) auf der Liegenschaft Heidfeld 12/14 ----- nach Anträgen der WLH-Fraktion -----

".....Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße - Wohnunterkünfte für Wohnungslose bisher - zu entwickeln. **Die im Sozialausschuss am 29.04.2014 in nichtöffentlicher Sitzung (Vorlage 65/070/2014/1) vorgelegte Gesamtliste der städtischen Liegenschaften für neue Unterkünfte ist insbesondere betreffend Ersatzstandorte für die Unterkünfte für Wohnungslose an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße zu aktualisieren.** Diese Ersatzstandorte sind Voraussetzung für die Realisierung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße....."

Dazu auch im **SUVA 29.09.2016 Top 13**

".....Die Verwaltung beabsichtigt nunmehr aber - wie bereits in der Sitzung des SUVA am 16.02.2016 zur Vorlage 61/100/2016 erläutert - hier keine Unterkunft zu errichten und favorisiert stattdessen den Bau geförderten Wohnungsbaus an dieser Stelle. Auch hierfür ist die Erweiterung des Baufensters und somit eine Planrechtsänderung erforderlich. **Die Verwaltung wird voraussichtlich nach den Sommerferien eine entsprechende Vorlage zur Beratung vorlegen. Für diese Planrechtsänderung ist mind. von einem Planungszeitraum von 1,5 Jahren auszugehen.** Parallel zur Planrechtsänderung kann bereits die Vermarktung der Fläche mit der Bindung zum Bau geförderten Wohnungsbaus vorangebracht werden. Ob ein Wohnungsbauträger Neubauten in massiv konventioneller Bauweise oder aber in Holzbauweise errichtet, liegt in der Entscheidung des Wohnungsbauträgers....."

„.....**SUVA 29.09.2016 Top 1** Dem Vorschlag der Verwaltung zur Vermarktung des Gesamtareals (Bürgerhaus Gruiten) nach den Kriterien in dieser Vorlage wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die Verwaltungsempfehlung zum Anteil des geförderten Wohnungsbaus in „mindestens 25 % geförderter, bzw. preisgeminderter Wohnungsbau“ geändert wird.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der Entwurfsplanung und der Vermarktungskriterien gemäß der Sitzungsvorlage ein Investorenvergabeverfahren vorzubereiten.“.....“

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel.: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464

Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de

www.facebook.com/WLHFraktion



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P17 (SIA / SUVA / HFA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	13.11.2018
------------------------------	-----	--------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 785100

Bezeichnung: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

**Betrifft P4, P17 und P32:
zusätzliche VZ-Stelle Amt 65,
Umsetzung UK Deller Str. + Heidfeld
=> siehe zus. Veränderungsantrag**

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	900.000 € zzgl. Baupreissteigerung	900.000 € zzgl. Baupreissteigerung 500.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/- 500.000 €
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Da bis zur HFA-Sitzung keine politische Entscheidung zur anzusetzenden Kostenhöhe für die Herrichtung der Unterkünfte vorliegt, schätzt die Verwaltung Gesamtkosten i.H.v. 1,0 € die sich in der Ausführung mind. auf die Jahre 2019 und 2020 aufteilen werden.

Begründung – unbedingt erforderlich:

die CDU- Fraktion beantragt, dass die Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90b gemäß der Verwaltungsvorlage Nr. 51/130/2016 saniert werden. Nur so ist mittelfristig eine menschenwürdige Unterbringung von Wohnungslosen gewährleistet.

1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstraße 90, 90 a und 90 b wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 - Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime - für die Grundsanierung / Aktivierung der Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 EUR zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangwohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstraße 90, 90 a und 90 b kurzfristig umzusetzen.

Begründung: Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass eine Grundsanierung der Deller Straße die gebotene Maßnahme darstellt, die Wohnungslosen kurzfristig, adäquat und zentral unterzubringen.

Um die Situation der Wohnungslosen und das Verhältnis zu der Nachbarschaft zu verbessern, soll ein geeignetes Betreuungsmanagement umgesetzt werden.

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan



An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke

Haan, 13.11.2018

An den Vorsitzenden
des Sozial- und Integrationsausschusses
Herrn Bernd Stracke
Rathaus
42781 Haan

Antrag zu den HHPl -Beratungen – SIA/HFA/Rat

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,

die CDU- Fraktion beantragt, dass die Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90b gemäß der Verwaltungsvorlage Nr. 51/130/2016 saniert werden. Nur so ist mittelfristig eine menschenwürdige Unterbringung von Wohnungslosen gewährleistet.

1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstraße 90, 90 a und 90 b wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 - Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime - für die Grundsanierung / Aktivierung der Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 EUR zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangwohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstraße 90, 90 a und 90 b kurzfristig umzusetzen.

Begründung: Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass eine Grundsanierung der Deller Straße die gebotene Maßnahme darstellt, die Wohnungslosen kurzfristig, adäquat und zentral unterzubringen.

Um die Situation der Wohnungslosen und das Verhältnis zu der Nachbarschaft zu verbessern, soll ein geeignetes Betreuungsmanagement umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Lemke

Fraktionsvorsitzender


Tobias Kaimer
Stadtverordneter

Vorsitzender: Jens Lemke

Gesch.-Führer: Folke Schmelcher

Tel.: 02129 53232

Internet: www.cdu-haan.de

Mail: fr@cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Seite 1

Beratungsverlauf

zur 31. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 27.11.2018

TOP 2: Haushaltsplanberatungen 2019

Beschlussempfehlung des SIA vom 13.11.2018 zu P17 – Antrag und Veränderungsantrag –
CDU-Ratsfraktion vom 13.11.2018: Dellerstraße 90, 90a und 90 b

Antrag von CDU, GAL, FDP und AfD

1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstr. 90, 90 a und 90 b wird aufgehoben.

einstimmig beschlossen

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 – Städt. Unterkünfte, Übergangswohnheime – für die Grundsanierung / Aktivierung der Übergangswohnheime Deller Str. 90, 90a und 90 b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen unter Berücksichtigung der Mindeststandards investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 € zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.

10 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangswohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstr. 90, 90 a und 90 b kurzfristig unter Berücksichtigung der festgelegten Standards umzusetzen.

10 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen

4. Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, inwiefern Neubau von Wohnraum für Obdachlose am Standort Heidfeld derzeit und nach einer ggfls. erfolgten Änderung des Bebauungsplanes planungsrechtlich möglich ist.

einstimmig

5. Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan aufgenommen.

einstimmig

Auszug aus der Niederschrift über die
21. Sitzung des Sozial- und Integrationsausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 13.11.2018 um 17:03 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan:

Der gemeinsame Antrag von CDU, GAL und FDP wird ebenfalls einzeln nach Beschlussziffern abgestimmt:

„1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstr. 90, 90a und 90b wird aufgehoben.“

einstimmig beschlossen

„2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 – Städt. Unterkünfte, Übergangswohnheime – für die Grundsanierung/Aktivierung der Übergangswohnheime Dellerstr. 90, 90a und 90b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen unter Berücksichtigung der Mindeststandards investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 € zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.“

10 Ja- und 7 Nein-Stimmen

„3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangswohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstraße 90, 90a und 90b kurzfristig unter Berücksichtigung der festgelegten Standards umzusetzen.“

10 Ja- und 7 Nein-Stimmen

„4. Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, inwiefern ein Neubau von Wohnraum für Obdachlose am Heidfeld derzeit und nach einer ggfls. erfolgten Änderung des Bebauungsplans planungsrechtlich möglich ist.“

einstimmig beschlossen

5. Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan aufgenommen.

einstimmig beschlossen

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P18 (SUVA / HFA)

abgelehnt im SUVA

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 783130 Inv.-Nr. 51215008

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von VG > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	5.000 €	0 €	-5.000 €
2020	5.000 €	0 €	-5.000 €
2021	5.000 €	0 €	-5.000 €
2022	5.000 €	0 €	-5.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich, dass die Verwaltung zu den Haushaltsplanberatungen vorlegt, ob die Asylunterkunft Düsseldorfer Str.141 a sofort aufgegeben werden kann.

Sollte dies der Fall sein, erfolgt der Beschlussvorschlag:

Das Wohnheim für Asylanten an der Düsseldorfer Str.141 a wird aufgegeben. Die Bewohner werden in anderen städtischen Unterkünften untergebracht.

Begründung:

Soweit zuletzt bekannt, gibt es dort nur eine befristete Baugenehmigung bis 2009.

Gem. Bebauungsplan 55 handelt es sich um Waldgrünfläche.

Zudem verfügt die Stadt über keine rechtlich gesicherte Erschließung.

Da zuletzt nur 8 Personen dort untergebracht wurden und die Vorlage des Fachamts ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten, so am Ellscheid vorhält, können hier finanzielle Mittel für Betrieb, Instandhaltung und Hausmeister Tätigkeiten gespart werden, welche dann an anderen Objekten verwendet werden können.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Leerzug städtische Wohnunterkunft Düsseldorfstr.

Die Stadt Haan betreibt 8 städtische Wohnunterkünfte für Flüchtlinge, Asylbewerber, sonstige Zugewanderte und obdachlose Menschen. Eine dieser Unterkünfte ist die städtische Wohnunterkunft Düsseldorf Str. 141 a. Der Bau ist geduldet.

Zutreffend ist, dass sich in dieser Unterkunft derzeit 8 Personen befinden. Aufgrund der derzeitigen Belegungszahlen könnten diese in andere Unterkünfte, voraussichtlich Ellscheid 9 , verteilt werden.

Im Grundsatz könnte, unter Berücksichtigung der derzeitigen Belegungsstrukturen, der oben genannte Standort aufgegeben werden.

Die Verwaltung weist allerdings ausdrücklich darauf hin, dass in der Sitzung des Sozial- und Integrationsausschusses vom 13.11.2018 beschlossen worden ist, dem Haupt- und Finanzausschuss, sowie dem Rat der Stadt Haan zu empfehlen, für die Grundsanierung / Aktivierung der Übergangswohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b für die zentrale Unterbringung von Wohnungslosen unter Berücksichtigung der festgelegten Mindeststandards investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000,00 € in den Haushalt 2019 einzustellen.

Darüber hinaus wurde das Gebäudemanagement im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2019 durch den Verwaltungsvorstand beauftragt, die Kosten für die in 2019 beabsichtigte Umsetzung der im Neandertalweg stehenden Container als Ersatz für die abgängigen Container Ellscheid 9 I zu ermitteln.

Mit der endgültigen Aufgabe des Standortes Düsseldorf Str. 141 a fallen insgesamt Raumkapazitäten für etwa 30 Personen weg.

Sollte nach der Aufgabe der Düsseldorf Str. 141 a die Unterkünfte Dellerstr. 90, 90 a und 90 b saniert werden und/oder sollte darüber hinaus im Jahr 2019 die Unterkünfte Ellscheid 9 I leergezogen werden müssen, um die Auswechslung der Container zu ermöglichen, fehlen die vorgenannten Plätze zur vorübergehenden Belegung.

Die Verwaltung ist aus den dargestellten Gründen der Auffassung, die städtische Wohnunterkunft Düsseldorf Str. 141 a derzeit noch nicht aufzugeben, sondern als Reservefläche zur Unterbringung der vorstehend genannten Personen vorzuhalten.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P19 (SUVA / HFA)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 524... diverse Bewirtschaftungskonten, siehe Anlage + zzgl. Bauunterhaltung

Bezeichnung: Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	48.640 €	0 €	48.640 €
2020	50.080 €	0 €	50.080 €
2021	51.550 €	0 €	51.550 €
2022	53.070 €	0 €	53.070 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich, dass die Verwaltung zu den Haushaltsplanberatungen vorlegt, ob die Asylunterkunft Düsseldorfer Str.141 a sofort aufgegeben werden kann.

Sollte dies der Fall sein, erfolgt der Beschlussvorschlag:

Das Wohnheim für Asylanten an der Düsseldorfer Str.141 a wird aufgegeben. Die Bewohner werden in anderen städtischen Unterkünften untergebracht.

Begründung:

Soweit zuletzt bekannt, gibt es dort nur eine befristete Baugenehmigung bis 2009.

Gem. Bebauungsplan 55 handelt es sich um Waldgrünfläche.

Zudem verfügt die Stadt über keine rechtlich gesicherte Erschließung.

Da zuletzt nur 8 Personen dort untergebracht wurden und die Vorlage des Fachamts ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten, so am Ellscheid vorhält, können hier finanzielle Mittel für Betrieb, Instandhaltung und Hausmeister Tätigkeiten gespart werden, welche dann an anderen Objekten verwendet werden können.

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan



Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke

Rathaus
42781 Haan

16. November 2018

HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018

zum Top Haushaltsplanberatung 2019

Antrag „Aufgabe Standort Asylheim Düsseldorf Str.141a“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich, dass die Verwaltung zu den Haushaltsplanberatungen vorlegt, ob die Asylunterkunft Düsseldorf Str.141 a sofort aufgegeben werden kann.

Sollte dies der Fall sein, erfolgt der Beschlussvorschlag:

Das Wohnheim für Asylanten an der Düsseldorf Str.141 a wird aufgegeben. Die Bewohner werden in anderen städtischen Unterkünften untergebracht.

Begründung:

Soweit zuletzt bekannt, gibt es dort nur eine befristete Baugenehmigung bis 2009.

Gem. Bebauungsplan 55 handelt es sich um Waldgrünfläche.

Zudem verfügt die Stadt über keine rechtlich gesicherte Erschließung.

Da zuletzt nur 8 Personen dort untergebracht wurden und die Vorlage des Fachamts ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten, so am Ellscheid vorhält, können hier finanzielle Mittel für Betrieb, Instandhaltung und Hausmeistertätigkeiten gespart werden, welche dann an anderen Objekten verwendet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464

Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Anja Esser - Bewirtschaftung Düsseldorf Str. 141a

Von: Nicola Kock
An: Esser, Anja
Datum: 19.11.2018 10:43
Betreff: Bewirtschaftung Düsseldorf Str. 141a
CC: Krautien, Manfred

Hallo Anja,

hier die Kosten aus der Bewirtschaftung, die für die Düsseldorf Str. 141a kalkuliert wurden:

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	
100400.524120	13.210	13.610	14.020	14.440	<i>Hausgebühren</i>
100400.524140	860	860	860	860	<i>Versicherungen</i>
100400.524151	10.830	11.150	11.480	11.820	<i>Strom</i>
100400.524152	19.170	19.750	20.340	20.950	<i>Gas</i>
100400.524153	4.570	4.710	4.850	5.000	<i>Wasser</i>
	<u>48.640,-</u>	<u>50.080,-</u>	<u>51.550,-</u>	<u>53.070,-</u>	

Das sind aber nur die Kosten Bewirtschaftung, was da noch für Bauunterhaltung kalkuliert ist, kann ich leider nicht sagen.

Viele Grüße

GARTENSTADTHAAN 

Nicola Kock
 Gartenstadt Haan- Die Bürgermeisterin
 Amt 65 - Gebäudemanagement
 Alleestr. 8
 42781 Haan

Tel.: 02129/ 911-403
nicola.kock@stadt-haan.de
www.haan.de

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P20 (UA OPC)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: sonst. Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	702.804 €	46.029 €	656.775 €
2020	702.804 €	46.029 €	656.775 €
2021	702.804 €	46.029 €	656.775 €
2022	702.804 €	46.029 €	656.775 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

nachdem von Seiten der Ordnungsbehörde der Stadt Haan und der Polizei keinerlei Gefährdungsbeurteilung zu dem Vorschlag der Verwaltung zur Stundenreduzierung der Sicherheitsdienstleistungen erfolgte, bzw. von Ihrem Dezernat vorgelegt wurde, hatte die WLH-Fraktion am 30.10.2018 zum SIA und BVFOA eine entsprechende polizeiliche Einsatz- und Anzeigenstatistik angefordert. Denn wenn eine 70-Stundendienstleistung pro Tag für zwei Standorte im 24-Stundendienst ausgeschrieben wird, bedeutet dies, dass dann oft nur eine Person alleine diese Dienstleistung erbringt. Das käme einem „Hausmeisterdienst“ gleich.

Nach der gestern vorgelegten Tischvorlage, welche zwar nicht für eine Gefährdungsbeurteilung ausreichend ist, aber gleichwohl eine gute Tendenz für Notwendigkeiten erkennen lässt, hatte ich bereits die Prüfung des Totalverzichts von Sicherheitsdienstleistungen angeregt. Hierzu nun der schriftliche Antrag für die weiteren Beratungen, damit dann die notwendige Asylhausmeisterstelle im UA OPC beraten werden kann und eine Mittelverschiebung:

Beschlussantrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf die aktuelle Ausschreibung gem. Beschlussvorlage Nr. 50/018/2018 von Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlingsunterkünfte verzichtet werden kann unter gleichzeitiger zusätzlicher Stellenplanausweisung von zusätzlichen städtischen „Asylhausmeistern“ .**
- 2. Die so eingesparten finanziellen Mittel sollen für zusätzliche Integrationsprojekte und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft gem. dem Ratsbeschluss vom 12.12.2017 Nr. P20a, P20 c zum Heidfeld eingestellt werden.**

20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P21 (UA OPC)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 501201 + 502200 + 503201

Bezeichnung: Vergütung + Versorgungskasse + Soz.-Vers. tarifl. Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	241.272 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	
2020	246.282 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	
2021	256.279 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	
2022	264.686 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	

Begründung – unbedingt erforderlich:

nachdem von Seiten der Ordnungsbehörde der Stadt Haan und der Polizei keinerlei Gefährdungsbeurteilung zu dem Vorschlag der Verwaltung zur Stundenreduzierung der Sicherheitsdienstleistungen erfolgte, bzw. von Ihrem Dezernat vorgelegt wurde, hatte die WLH-Fraktion am 30.10.2018 zum SIA und BVFOA eine entsprechende polizeiliche Einsatz- und Anzeigenstatistik angefordert. Denn wenn eine 70-Stundendienstleistung pro Tag für zwei Standorte im 24-Stundendienst ausgeschrieben wird, bedeutet dies, dass dann oft nur eine Person alleine diese Dienstleistung erbringt. Das käme einem „Hausmeisterdienst“ gleich.

Nach der gestern vorgelegten Tischvorlage, welche zwar nicht für eine Gefährdungsbeurteilung ausreichend ist, aber gleichwohl eine gute Tendenz für Notwendigkeiten erkennen lässt, hatte ich bereits die Prüfung des Totalverzichts von Sicherheitsdienstleistungen angeregt. Hierzu nun der schriftliche Antrag für die weiteren Beratungen, damit dann die notwendige Asylhausmeisterstelle im UA OPC beraten werden kann und eine Mittelverschiebung:

Beschlussantrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf die aktuelle Ausschreibung gem. Beschlussvorlage Nr. 50/018/2018 von Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlingsunterkünfte verzichtet werden kann unter gleichzeitiger zusätzlicher Stellenplanausweisung von zusätzlichen städtischen „Asylhausmeistern“ .**
- 2. Die so eingesparten finanziellen Mittel sollen für zusätzliche Integrationsprojekte und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft gem. dem Ratsbeschluss vom 12.12.2017 Nr. P20a, P20 c zum Heidfeld eingestellt werden.**

20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke
An den Vorsitzenden des UA OPC
Herrn Ruppert
Rathaus
42781 Haan



16. November 2018

**UA OPC 29.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019**

**Antrag „Prüfung Totalverzicht Sicherheitsdienstleistungen – zusätzliche Asylhausmeister -
Investition in Integrationsprojekte und bezahlbaren Wohnraum“**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Ruppert,

nachdem von Seiten der Ordnungsbehörde der Stadt Haan und der Polizei keinerlei Gefährdungsbeurteilung zu dem Vorschlag der Verwaltung zur Stundenreduzierung der Sicherheitsdienstleistungen erfolgte, bzw. von Ihrem Dezernat vorgelegt wurde, hatte die WLH-Fraktion am 30.10.2018 zum SIA und BVFOA eine entsprechende polizeiliche Einsatz- und Anzeigenstatistik angefordert. Denn wenn eine 70-Stundendienstleistung pro Tag für zwei Standorte im 24-Stundendienst ausgeschrieben wird, bedeutet dies, dass dann oft nur eine Person alleine diese Dienstleistung erbringt. Das käme einem „Hausmeisterdienst“ gleich.

Nach der gestern vorgelegten Tischvorlage, welche zwar nicht für eine Gefährdungsbeurteilung ausreichend ist, aber gleichwohl eine gute Tendenz für Notwendigkeiten erkennen lässt, hatte ich bereits die Prüfung des Totalverzichts von Sicherheitsdienstleistungen angeregt. Hierzu nun der schriftliche Antrag für die weiteren Beratungen, damit dann die notwendige Asylhausmeisterstelle im UA OPC beraten werden kann und eine Mittelverschiebung:

Beschlussantrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf die aktuelle Ausschreibung gem. Beschlussvorlage Nr. 50/018/2018 von Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlingsunterkünfte verzichtet werden kann unter gleichzeitiger zusätzlicher Stellenplanausweisung von zusätzlichen städtischen „Asylhausmeistern“ .**
- 2. Die so eingesparten finanziellen Mittel sollen für zusätzliche Integrationsprojekte und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft gem. dem Ratsbeschluss vom 12.12.2017 Nr. P20a, P20 c zum Heidfeld eingestellt werden.**

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel.: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464
Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P32 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	25.11.2018
------------------------------	-----	--------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 785100

Bezeichnung: Hochbaumaßnahmen

**Betrifft P4, P17 und P32:
zusätzliche VZ-Stelle Amt 65,
Umsetzung UK Deller Str. + Heidfeld
=> siehe zus. Veränderungsantrag**

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	4.) 0 €	650.000 €	650.000 €
	5.) 0 €	50.000 €	50.000 €
2020			
2021			
2022			

500.000 €

500.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

4. In den Haushalt 2019 werden für den Abriss und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft Heidfeld 650.000 Euro eingestellt. Die Maßnahme wird unter Berücksichtigung der vom Rat und seinen Ausschüssen festgelegten Mindeststandards umgesetzt.
5. Für Sanierung oder Neubau der Liegenschaften Deller Straße werden im Haushalt 2019 Planungskosten in Höhe 50.000 Euro eingestellt.

.... im Übrigen: siehe Anlage.....

ggf. zzgl. Stellenplananteil

Da bis zur HFA-Sitzung keine politische Entscheidung zur anzusetzenden Kostenhöhe für die Herrichtung der Unterkünfte vorliegt, schätzt die Verwaltung Gesamtkosten i.H.v. 1,0 € die sich in der Ausführung mind. auf die Jahre 2019 und 2020 aufteilen werden.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan
Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

25. November 2018

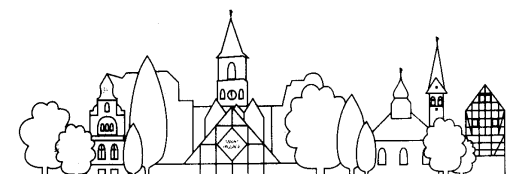
Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt beantragt für die Beratungen zum Haushalt 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 27. November 2018:

1. Der Ratsbeschluss vom 20. Juni 2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Deller Straße 90, 90a und b wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur kommenden Sitzung des SUVA, die bisherige Beschlusslage und die bisherigen Planungen zu der o.g. Liegenschaft und der Liegenschaft Heidfeld vollständig aufzuarbeiten und in einer beratungsfähigen Vorlage dem Ausschuss vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur kommenden Sitzung des SUVA unter Einbeziehung einer Vollkostenanalyse eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Abriss und den Neubau der Gebäude an der Deller Straße vorzulegen.
4. In den Haushalt 2019 werden für den Abriss und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft Heidfeld 650.000 Euro eingestellt. Die Maßnahme wird unter Berücksichtigung der vom Rat und seinen Ausschüssen festgelegten Mindeststandards umgesetzt.
5. Für Sanierung oder Neubau der Liegenschaften Deller Straße werden im Haushalt 2019 Planungskosten in Höhe 50.000 Euro eingestellt.

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



6. Der zur Umsetzung der Planungs- und Baumaßnahmen notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird in den Stellenplan aufgenommen.

Begründung:

Die langjährigen Diskussionen um die Liegenschaften an der Deller Straße und am Heidfeld müssen vor dem Hintergrund einer schnellen und menschenwürdigen Unterbringung von Obdachlosen und in Not geratenen Menschen in Haan endlich beendet werden. Die Planungen für das Heidfeld liegen schon seit fast einem Jahrzehnt vor und können jederzeit schnell und problemlos umgesetzt werden. Die geforderten Mittel im Haushalt 2019 können bis zu einer endgültigen Entscheidung des Rates zu den Projekten mit einem Sperrvermerk versehen werden.

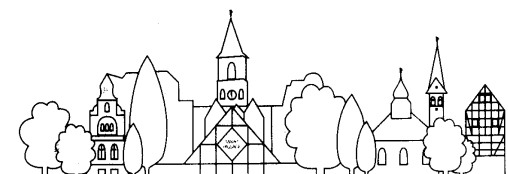


Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Jörg Dürr
(stv. Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 32 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 70, Bürgerantrag JUSOS	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 110110

Sachkonto: 783130 **neue Invest.-Nr. 700190017**

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	3.000 €	3.000 €
2020	0 €	0 €	0 €
2021	0 €	0 €	0 €
2022	0 €	0 €	0 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Vorlage 70/023/2018:

10 Pfandsammelbehälter für insges. 3.000 € werden durch den Betriebshof an geeigneten Stellen beschafft und installiert

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 28.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 28.11.2018**

Bürgermeisterin
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus Haan
Kaiserstraße 85
42781 Haan



*Herzliche
und besten
Gestaltung einer
Vorlage für
den HFA, danke!*

JUSOS Haan & Gruiten
SPD Ortsverein Haan
Kaiserstraße 13
42781 Haan
info@jusoshaan.de

Haan, den 09. August 2018

Bürgerantrag

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

wir, die JUSOS Haan & Gruiten, bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Haan zu setzen.

Antrag: Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen

Der Rat der Stadt Haan möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt auf dem Stadtgebiet der Stadt Haan Pfandsammelbehältnisse einzurichten. Hierbei sollen die einzurichtenden Pfandsammelbehältnisse im Innenstadtbereich, Bachtal, Sandbachtal, Schillerpark, Park Ville D'Eu und an beiden Haaner Bahnhöfen installiert werden.

Begründung:

Zahlreiche Pfandflaschen und -dosen werden in öffentlichen Mülleimern entsorgt, welche dann von Bürgern mit geringem Einkommen zwecks Aufbesserung ihres Einkommens gesammelt werden. Mithilfe von Pfandsammelbehältnissen, wie zum Beispiel mit Pfandringen von Paul Ketz, an öffentlichen Mülleimern, kann das Sammeln von Pfandflaschen für Bedürftige vereinfacht werden. Dies bietet zudem weitere Vorteile: Das Verletzungsrisiko sinkt, da Personen sich beim Durchsuchen der Mülleimer nicht mehr an Scherben oder Ähnlichem verletzen werden, das Stadtbild wird verbessert, die Stadt wird bei der Entsorgung von Restmüll entlastet. Zudem helfen die Pfandsammelbehältnisse die Sand- und Spielflächen in ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Die Einführung dieser an öffentlichen Mülleimern wurde bereits in anderen Städten, unter anderem in der Stadt Düsseldorf, erfolgreich getestet. Diesem positiven Beispiel sollte auch die Stadt Haan folgen.

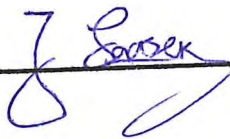
Wir hoffen, dass unser Antrag positiv entgegen genommen wird. Für weitere Nachfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

JUSOS Haan & Gruiten



(Unterschrift Vorsitzender der JUSOS AG)



Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	27.11.2018
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2018
Rat	18.12.2018

Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen, hier: Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten vom 09.08.2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt auf dem Stadtgebiet der Stadt Haan Pfandsammelbehältnisse einzurichten. Hierbei sollen die einzurichtenden Pfandsammelbehältnisse im Innenstadtbereich, Bachtal, Sandbachtal, Schillerpark, Park Ville d'Eu und an den beiden Haaner Bahnhöfen installiert werden.

Sachverhalt:

In der Sitzung des HFA am 11.10.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, zum Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten Stellung zu nehmen. Des Weiteren sollte die Meinung des Straßenmagazins „fiftyfifty“ aus Düsseldorf zu Pfandsammelbehältnissen eingeholt werden, weil dort seit ca. 2 Jahren sogenannte Pfandringe an verschiedenen, stark frequentierten Standorten installiert sind.

Nach telefonischer Auskunft von fiftyfifty steht man dort den Pfandringen eher neutral gegenüber. Seitens der vom Bereich Sozialarbeit von fiftyfifty betreuten Menschen gebe es kaum Rückmeldungen bezüglich der Pfandringe.

Der Verwaltung liegt der Abschlussbericht zum Pilotprojekt „Pfandringe in Düsseldorf“ der Stadtverwaltung Düsseldorf aus diesem Jahr vor:

Im Rahmen dieses Pilotprojektes hatte die Stadtverwaltung Düsseldorf ab September 2016 Pfandringe an 24 Standorten im Stadtgebiet installiert. Eine

Sichtung der Pfandringe fand in den folgenden 2 Jahren durch das Umweltamt der Stadt Düsseldorf, die AWISTA GmbH und Studierende der FH Duisburg statt.

Als wesentliches Ergebnis dieser Sichtung stellt die Stadtverwaltung Düsseldorf fest, dass sich insgesamt wenig Pfandflaschen in den Pfandringen befanden. Eine Nutzung der Pfandringe war vor allem in sehr stark frequentierten Bereichen festzustellen. Die Entnahme der Pfandflaschen erfolgte hauptsächlich durch die Zielgruppe, also Pfandsammler, nur selten wurden Gelegenheitssammler beobachtet. Befürchtungen karitativer Einrichtungen, dass organisierte Gruppen die Pfandringe leeren könnten, wurden im Rahmen der Sichtung nicht belegt.

Bemerkenswert ist, dass trotz des Vorhandenseins der Pfandringe weiterhin die Müllbehälter durchsucht wurden. In Gesprächen mit den Pfandsammlern während der Sichtung gab es vor allem positive Rückmeldungen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bezüglich des Beschlussvorschlags der JUSOS Haan und Gruiten vom 09.08.2018 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Im Grundsatz stehen dem Beschlussvorschlags der JUSOS Haan und Gruiten keine Bedenken der Verwaltung entgegen. Aufgrund der Sichtungsergebnisse aus der Stadt Düsseldorf schlägt die Verwaltung aber vor, maximal 10 Müllbehälter im hoch frequentierten Innenstadtbereich mit Pfandsammelbehältnissen zu bestücken.

So befinden sich alleine an der Kaiserstraße zwischen Neuer Markt und Schwimmbad 5 geeignete, städtische Müllbehälter mit erfahrungsgemäß hohem Pfandflaschenanteil. Wie von den JUSOS Haan und Gruiten vorgeschlagen, könnten weitere geeignete Müllbehälter im Park Ville d'Eu und im Schillerpark mit den Pfandsammelbehältnissen ausgestattet werden.

Finanz. Auswirkung:

Die Kosten für die Beschaffung von Pfandsammelbehältnissen aus pulverbeschichtetem Stahl für die Ausrüstung von 10 Müllbehältnissen belaufen sich auf ca. 3.000 EUR. Die Installation kann in Eigenleistung durch den städtischen Betriebshof erfolgen.

Anlagen:

Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten zur Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen vom 09.08.18

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P2 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	10.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 110120

Sachkonto: 528110

Bezeichnung: Aufwendungen für sonstige Sachleitungen – Ver- u. Gebrauchsmaterialien

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	3.500 €	+ 3.500 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

Beim ersten städtisch organisierten Haaner Dreckweg-Tag waren trotz der kurzfristigen Bewerbung ca. 60 Haaner/innen aktiv. - Aktuell beteiligen sich bereits viele Bürger/innen ehrenamtlich an den monatlichen Dreckweg-Aktionen zwischen April bis Oktober, welche ehrenamtlich organisiert werden. Durch diese Aktionen wird nicht nur das Gemeinschaftsgefühl in einer Stadt gefördert, sondern die Abfallvermeidung und ordnungsgemäße Entsorgung kann auch, gerade wenn eine Aktionswoche nun frühzeitig bekannt wird, in Unterrichtskonzepten der Schulen aufgegriffen werden, bzw. in Projekte der KITAS aufgenommen werden. So kann nachhaltig der Umgang mit der Umwelt, der Natur positiv beeinflusst werden und natürlich die Stadt, die Natur von viel Dreck befreit werden. Die finanziellen Mittel sollen z.B. genutzt werden für die Müllentsorgung, Personalmehraufwand (Überstunden), Öffentlichkeitsarbeit (Plakate) und Versorgungsstellen (Getränke und heiße Suppe für die Helfer) bzw. für Arbeitsmaterialien in Schulen und Kitas. Zudem wird angeregt, dass die terminliche Festlegung der Aktionswoche frühzeitig vor Druck des Abfallkalenders erfolgt und diese wie alle Termine, welche bereits jetzt für Umweltaktionen bekannt sind, so von der AGNU oder die „Dreckweg-Abendspaziergänge“ der WLH aufgenommen werden.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
An den Vorsitzenden des SUVAs
Herrn Jens Lemke
Rathaus
42781 Haan



10. November 2018

SUVA 27.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019
Antrag „Dreckweg-Woche“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke

im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2019 beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion die
Einstellung von 3500,-€ für eine **Haaner Dreckweg-Woche 2019**.

Begründung:

Beim ersten städtisch organisierten Haaner Dreckweg-Tag waren trotz der kurzfristigen Bewerbung ca. 60 Haaner/innen aktiv. - Aktuell beteiligen sich bereits viele Bürger/innen ehrenamtlich an den monatlichen Dreckweg-Aktionen zwischen April bis Oktober, welche ehrenamtlich organisiert werden.

Durch diese Aktionen wird nicht nur das Gemeinschaftsgefühl in einer Stadt gefördert, sondern die Abfallvermeidung und ordnungsgemäße Entsorgung kann auch, gerade wenn eine Aktionswoche nun frühzeitig bekannt wird, in Unterrichtskonzepten der Schulen aufgegriffen werden, bzw. in Projekte der KITAS aufgenommen werden. So kann nachhaltig der Umgang mit der Umwelt, der Natur positiv beeinflusst werden und natürlich die Stadt, die Natur von viel Dreck befreit werden.

Die finanziellen Mittel sollen z.B. genutzt werden für die Müllentsorgung, Personalmehraufwand (Überstunden), Öffentlichkeitsarbeit (Plakate) und Versorgungsstellen (Getränke und heiße Suppe für die Helfer) bzw. für Arbeitsmaterialien in Schulen und Kitas.

Zudem wird angeregt, dass die terminliche Festlegung der Aktionswoche frühzeitig vor Druck des Abfallkalenders erfolgt und diese wie alle Termine, welche bereits jetzt für Umweltaktionen bekannt sind, so von der AGNU oder die „Dreckweg-Abendspaziergänge“ der WLH aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P15 (BVFOA)

**"in der Innenstadt" gestrichen;
erfolgt im Rahmen des InHK**

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 110110

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	15.000 €	15.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass zur Erhöhung der Sauberkeit in der Innenstadt weitere und größere Mülleimer angeboten werden. Diese sollten mit Pfandringen, Aschenbechern und Hundetütenspendern ausgerüstet sein. Hierfür werden im Haushalt 15.000 Euro bereitgestellt.

Begründung:

Immermehr Bürgerinnen und Bürger weisen auf die mangelnde Sauberkeit in der Stadt hin. Eine Erhöhung der Anzahl der Müllbehälter kann diesem Mangel entgegenwirken.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass zur Erhöhung der Sauberkeit in der Innenstadt weitere und größere Mülleimer angeboten werden. Diese sollten mit Pfandringen, Aschenbechern und Hundetütenspendern ausgerüstet sein. Hierfür werden im Haushalt 15.000 Euro bereitgestellt.

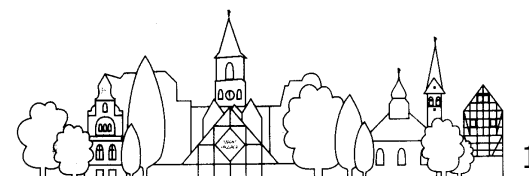
Begründung:

Immermehr Bürgerinnen und Bürger weisen auf die mangelnde Sauberkeit in der Stadt hin. Eine Erhöhung der Anzahl der Müllbehälter kann diesem Mangel entgegenwirken.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion	Vorsitzender:	Bernd Stracke
Haan	Vertreter und Pressesprecher:	Jörg Dürr
	Geschäftsführer:	Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 20 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 61, Herr Stolz	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	--------------------	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 681000 Investitionsnummer: 66019001 Förderprojekt Radweg Sandbachtal

Bezeichnung: Investitionszuweisungen vom Bund

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	0€	0 €
2020	1.120.000 €	2.100.000 €	980.000 €
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Mögliche Förderung für Radweg Sandbachtal (Durchführung nur bei Berücksichtigung i.R.d. Förderprogramms!) i.H.v. 70 % => Durch voraussichtliche Kostensteigerung der Maßnahme von 1,6 Mio. € auf 3,0 Mio. € würden sich auch die erwarteten Fördermittel von 1,12 Mio. € auf 2,1 Mio. € erhöhen.

20-1:	- in Änderungsliste erfasst:	AE 27.11.2018
	- in H+H eingeplant:	AE 27.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 21 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 61, Herr Stolz	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	--------------------	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 785200 Investitionsnummer: 66019001 Förderprojekt Radweg Sandbachtal

Bezeichnung: Tiefbaumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	100.000 €	200.000€	100.000 €
2020	1.600.000 €	3.000.000 €	1.400.000 €
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

2019:

Die Planungskosten erhöhen sich durch die Erhöhung Gesamtinvestitionskosten von 100.000 € auf 200.000 €; Planungskosten sind nicht förderfähig.

2020:

Mögliche Förderung für Radweg Sandbachtal (Durchführung nur bei Berücksichtigung i.R.d. Förderprogramms!) i.H.v. 70 % => Durch voraussichtliche Kostensteigerung der Maßnahme von 1,6 Mio. € auf 3,0 Mio. € würden sich auch die erwarteten Fördermittel von 1,12 Mio. € auf 2,1 Mio. € erhöhen.

20-1:	- in Änderungsliste erfasst:	AE 27.11.2018
	- in H+H eingeplant:	AE 27.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 33 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 61	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	--------	---------------	------------

Produkt: 120200

Sachkonto: 537600

Bezeichnung: Umlage Zweckverband VRR

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	918.400 €	926.000 €	7.600 €
2020	960.000 €	967.600 €	7.600 €
2021	1.000.000 €	1.007.600 €	7.600 €
2022	1.040.000 €	1.047.600 €	7.600 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Vorlage 61/239/2018

20-1:	- in Änderungsliste erfasst:	AE 28.11.2018
	- in H+H eingeplant:	AE 28.11.2018

Stadt Haan
Die Bürgermeisterin
Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht
17.08.2018

Beschlussvorlage
Nr. 61/239/2018
öffentlich

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Unterausschuss ÖPNV	10.09.2018
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	04.10.2018

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Verbesserte Anbindung von Gruiten-Dorf - „Ruftaxi-System,,

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung nach Diskussion im Ausschuss

Sachverhalt:

Die Rheinbahn wurde in der Sitzung des Unterausschusses ÖPNV am 19.03.2018 gebeten, ein Konzept zur Verbesserung der Anbindung von Gruiten Dorf zu entwickeln und dieses im Ausschuss vorzustellen. Zur Überbrückung und vorübergehenden Verbesserung der Anbindung soll die Konzentration auf dem vorgeschlagenen „Ruftaxi-System“ liegen.

Es ist Berichterstattung im Ausschuss vorgesehen.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P6 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120120

Sachkonto: 521221

Bezeichnung: Unterhaltung Infrastruktur - Straßen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	460.000 €	470.000 €	10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass im Bereich der Wohnmobil-Stellplätze an der Grube 7 Sitzbänke, Mülltonnen und eine Beschilderung mit Hinweis auf die Gastronomie sowie Sehenswürdigkeiten in Gruiten aufgestellt werden. Hierzu werden die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt.

Begründung:

Durch die o.g. Maßnahmen wird der genannte Bereich für auswärtige Besucher aufgewertet und macht sie auf die touristischen Möglichkeiten aufmerksam.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass im Bereich der Wohnmobil-Stellplätze an der Grube 7 Sitzbänke, Mülltonnen und eine Beschilderung mit Hinweis auf die Gastronomie sowie Sehenswürdigkeiten in Gruiten aufgestellt werden. Hierzu werden die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt.

Begründung:

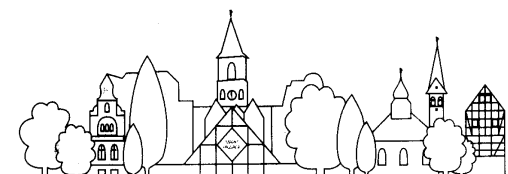
Durch die o.g. Maßnahmen wird der genannte Bereich für auswärtige Besucher aufgewertet und macht sie auf die touristischen Möglichkeiten aufmerksam.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Jens Niklaus
(Sprecher im WLSTA)

SPD-Fraktion	Vorsitzender:	Bernd Stracke
Haan	Vertreter und Pressesprecher:	Jörg Dürr
	Geschäftsführer:	Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P9 (SUVA) **Antrag wird durch Antragstellerin in den Haushalt 2020 geschoben**

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 688110

Bezeichnung: Einzahlungen aus Beiträgen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	
2020	750.000 €	0 €	-750.000 €
2021	314.000 €	0 €	-314.000 €
2022	78.000 €	0 €	-78.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Straßenausbaubeiträge für Maßnahmen, die ab dem Jahr 2018 begonnen wurden, bis auf weiteres ausgesetzt werden.

(siehe Antrag)

siehe auch Antwort MHKBG, letzte Seite

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

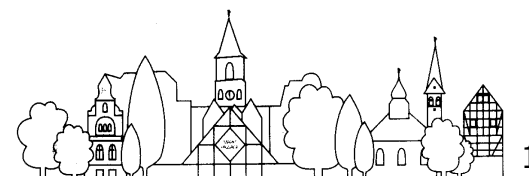
Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Straßenausbaubeiträge für Maßnahmen, die ab dem Jahr 2018 begonnen wurden, bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Begründung:

Die Straßenausbaubeiträge, mit denen die Bürgerinnen und Bürger belastet werden, sind in der Bundesrepublik uneinheitlich geregelt. In einigen Ländern (z.B. Baden-Württemberg) werden keine Straßenausbaubeiträge erhoben. Hamburg, Berlin und Bayern haben sie gerade rückwirkend zum Jahresbeginn 2018 abgeschafft. Auch der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat sich des Themas angenommen. Eine Neuregelung ist zu erwarten. Angestrebt wird eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger. Die Straßenausbaubeiträge sind in erhebliche Kritik geraten, da die Beitragsbelastungen für die betroffenen Grundstückseigentümer im Einzelfall sehr hoch sind und bis in den vier- und sogar fünfstelligen Bereich reichen können. Die hohen Beitragsforderungen bringen viele Beitragspflichtige in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten. In den letzten Jahren ist es in diesem Zusammenhang zu einer steigenden Zahl von Rechtsbehelfsverfahren gekommen. Auch die Möglichkeit der von Stundungen und Ratenzahlungen können die dargestellte Problematik der starken finanziellen Belastung von

SPD-Fraktion	Vorsitzender:	Bernd Stracke
Haan	Vertreter und Pressesprecher:	Jörg Dürr
	Geschäftsführer:	Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



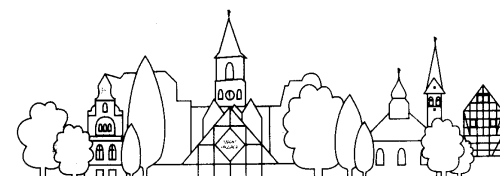
Grundstückseigentümer*innen nicht beseitigen. Die derzeitige Rechtslage berücksichtigt nicht die persönliche und wirtschaftliche Situation der Betroffenen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Stracke".

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Anja Esser - Wtrlt: Fwd: WG: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; hier Moratorien zur (vorläufigen) Zurückstellung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Von: Doris Abel
An: Anja Esser
Datum: 27.11.2018 10:02
Betreff: Wtrlt: Fwd: WG: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; hier Moratorien zur (vorläufigen) Zurückstellung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
Anlagen: image011.png; image017.png; image013.png; image014.jpg; image020.png; image011.png; image012.png; image013.png; image014.jpg; image015.png; 2018_11_20 Antrag als LT-Drs MMD17-4300.pdf; Doris Abel.vcf

>>> Buergermeisterin <buergermeisterin@stadt-haan.de> 27.11.2018 08:25 >>>

Dem Antrag ist inzident zu entnehmen, dass von den Regierungsfractionen – jedenfalls derzeit – eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wohl nicht intendiert ist.

Es bleibt vorerst alles wie es ist.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Biesewinkel, Andreas" <andreas.biesewinkel@kreis-mettmann.de>
Datum: 27. November 2018 um 07:39:03 MEZ
An: "Haan Buergermeisterin" <Haan.Buergermeisterin@stadt-haan.de>, "Erkrath" <buergermeister@erkrath.de>, "Heiligenhaus" <m.beck@heiligenhaus.de>, "Hilden" <birgit.alkenings@hilden.de>, "Langenfeld" <buergermeister@langenfeld.de>, "Mettmann" <buergermeister@mettmann.de>, "Monheim a.R." <dzimmermann@monheim.de>, "Ratingen" <buero.buergermeister@ratingen.de>, Wülfrath <buergermeisterin@stadt.wuelfrath.de>, "Velbert" <dirk.lukafka@velbert.de>
Betreff: WG: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; hier Moratorien zur (vorläufigen) Zurückstellung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

An alle kreisangehörigen Gemeinden:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu der Mail vom 20.11.2018 in der o.g. Angelegenheit bitte ich die nachfolgende Information des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag
 Andreas Biesewinkel

Andreas Biesewinkel

Kreis Mettmann
 Der Landrat

Kämmerei
-Kommunalaufsicht, ÖPNV-
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Tel.: 02104 - 991441
Fax: 02104 - 994403
Raum. 1.206

E-Mail: andreas.biesewinkel@kreis-mettmann.de
oder: kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de
oder: nahverkehr@kreis-mettmann.de

Homepage: www.kreis-mettmann.de

Bitte beachten Sie, dass die Kreisverwaltung Mettmann aufgrund aktueller IT-Gefahrenwarnungen derzeit nur Anhänge im Format PDF. oder TXT. annimmt. Ich bitte um Ihr Verständnis!

Von: Längen, Hans-Peter (MHKBG) [<mailto:hans-peter.luengen@mhkgb.nrw.de>]
Gesendet: Mittwoch, 21. November 2018 10:11
An: 'post31@brdt.nrw.de'; 'dezernat31@bra.nrw.de'; 'dezernat31@bezreg-koeln.nrw.de'; 'dez31@brms.nrw.de'; Dezernat31
Cc: von Kraack, Christian (MHKBG); FP-R305 (MHKBG)
Betreff: WG: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; hier Moratorien zur (vorläufigen) Zurückstellung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Sehr geehrte Kollegen/innen,

im Nachgang zu meiner nachstehenden Mail vom 16.11.2018 übersende ich Ihnen einen Antrag der Regierungsfraktionen vom 20.11.2018 zu der Thematik der Novellierung der straßenausbaubeitragsrechtlichen Regelungen des KAG NRW. Dem Antrag ist inzident zu entnehmen, dass von den Regierungsfraktionen – jedenfalls derzeit – eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wohl nicht intendiert ist. Demzufolge ist nach derzeitigem Erkenntnisstand die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in NRW als eher unwahrscheinlich anzusehen. Ich bitte auch diese Info, an die unteren Kommunalaufsichtsbehörden (Landräte) weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hans-Peter Längen
Referat 305
Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden,
Kommunalabgaben

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 8618 5587
Telefax: +49 (0)211 8618 54444

E-Mail: Hans-Peter.Luengen@mhkbq.nrw.de

Internet: www.mhkbq.nrw

Von: Längen, Hans-Peter (MHKBG)

Gesendet: Freitag, 16. November 2018 10:45

An: 'post31@brdt.nrw.de'; 'dezernat31@bra.nrw.de'; 'dezernat31@bezreg-koeln.nrw.de'; 'dez31@brms.nrw.de'; 'Dez31.Bueroleitung@brd.nrw.de'

Cc: FP-R305 (MHKBG); von Kraack, Christian (MHKBG)

Betreff: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; hier Moratorien zur (vorläufigen) Zurückstellung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Sehr geehrte Kollegen/innen,

Im Hinblick auf die im Betreff genannten Angelegenheit gebe ich nachfolgenden Hinweis zum Umgang der Kommunalaufsichtsbehörden mit dieser Thematik. Ich bitte den nachstehenden Hinweis auch an die unteren Kommunalaufsichtsbehörden (Landräte) weiterzuleiten.

„In verschiedenen Gemeinden ist auf Grund von Ratsentscheidungen oder Entscheidungen der OB/BM beabsichtigt, vor dem Hintergrund der von dem Bund der Steuerzahler initiierten Volksinitiative und eines Gesetzesantrages der SPD-Fraktion (LT-Drs. 17/4115), die jeweils die Abschaffung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen anstreben, zumindest vorläufig von der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abzusehen. In diesem Zusammenhang ist auf den allgemeinen Grundsatz hinzuweisen, dass Gesetze bis zu ihrem Außerkrafttreten anzuwenden sind. Bei der derzeitigen Regelung handelt es sich nach § 8 Abs. 1 KAG NW um eine „Soll-Regelung“, die regelmäßig eine Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen indiziert. Im Hinblick auf ein vorläufiges Absehen von der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ist auf die Gefahr hinzuweisen, dass das Zurückstellen der Beitragserhebung zu einem Eingreifen der vierjährigen Festsetzungsverjährungsfrist führen könnte. Kommt es auf Grund der Zurückstellung der Beitragserhebung zu einer Festsetzungsverjährung, indiziert dies regelmäßig Regressansprüche gegen die jeweils verantwortlichen kommunalen Entscheidungsträger. Dies können je nach Sachverhalt nicht nur Angehörige der Kommunalverwaltung (einschließlich OB/BM), sondern auch Ratsmitglieder sein.“

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Hans-Peter Längen

Referat 305

Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden,
Kommunalabgaben

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 8618 5587
Telefax: +49 (0)211 8618 54444
E-Mail: Hans-Peter.Luengen@mhkbq.nrw.de
Internet: www.mhkbq.nrw

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P16 (WLSTA)

abgelehnt im WLSTA am 22.11.2018

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	10.000 €	10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Mittel in Höhe von 10.000 Euro für die Anschaffung von zwei Smartbenches einzustellen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat mit Datum vom 8. Oktober 2018 einen Antrag zur Aufstellung von Smartbenches im Stadtgebiet (jeweils eine in Haan und Gruiten) gestellt. Zur schnellen Umsetzung eines möglichen Beschlusses sollten schon jetzt Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Mittel in Höhe von 10.000 Euro für die Anschaffung von zwei Smartbenches einzustellen.

Begründung:

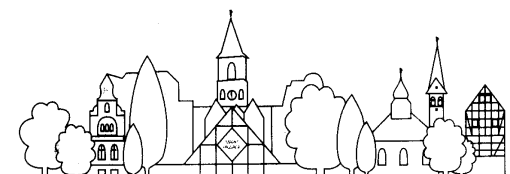
Die SPD-Fraktion hat mit Datum vom 8. Oktober 2018 einen Antrag zur Aufstellung von Smartbenches im Stadtgebiet (jeweils eine in Haan und Gruiten) gestellt. Zur schnellen Umsetzung eines möglichen Beschlusses sollten schon jetzt Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Jens Niklaus
(wirtschaftspolitischer Sprecher)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P34 (HFA) => Beratungsbedarf, in HFA geschoben

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 688110

Bezeichnung: Einzahlungen aus Beiträgen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	
2020	750.000 €	500.000 €	-250.000 €
2021	314.000 €	209.000 €	-105.000 €
2022	78.000 €	52.000 €	-26.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

WLH beantragt den Beschluss vom 27.07.2017 aufzuheben und die alte Beitragssatzung wieder gelten zu lassen.

Nach Auskunft des Liegenschaftsamtes reduzieren sich die Einzahlungen aus Ausbaubeiträgen damit ca. um ein Drittel.

(Antrag formuliert aus Mail-Anfrage vom 21.11.2018)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Anfrage

Danke!

B. Warnecke

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 21.11.2018 06:25 >>>

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

bereits in der Ratssitzung am 27.06.2017 hatte die WLH-Fraktion es sehr bedauert, dass alle anderen Fraktionen den Verwaltungsvorschlag angenommen hatten, und die neue Haaner Ausbaubeitragssatzung für straßenbauliche Maßnahmen verabschiedet hatten.

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=2444&voselect=1691

Auf Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2016 wurde in die Ausbaubeitragssatzung die Abrechenbarkeit von Wirtschaftswegen aufgenommen.

Durch den mit großer Mehrheit angenommenen Verwaltungsvorschlag wurden alle Anlieger an Gemeindestraßen beim Ausbau erheblich mehr belastet.

Nur 4 Stimmen der WLH-Fraktion stimmten dagegen.

Dass nun die SPD ein gutes Jahr später die Bürger/innen entlasten will, die eigenen Anträge quasi wieder zurück nehmen möchte und beantragt hatte, dass die Gebührenerhebung der Straßenbaubeiträge "ausgesetzt" wird, überraschte.

Dies würde für den Haushaltsplan bedeuten:

2020	-750.000 €
2021	-314.000 €
2022	-78.000 €

rd. 1/3 weniger

Ob dies wie von der SPD beantragt, rechtlich überhaupt möglich ist, wird die Verwaltung sicherlich im SUVA, HFA und Rat erläutern.

Für die WLH-Fraktion bitte ich um Mitteilung der geringeren Einnahmen, wenn HFA und Rat zumindest die Änderung der Haaner Ausbaubeitragssatzung für straßenbauliche Maßnahmen vom 27.06.2017 wieder zurück nimmt.

Denn dies wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung, bis der Landtag NRW über die vom Bund der Steuerzahler begonnene Volksinitiative zur Abschaffung dieser Beiträge entschieden hat, wie hier die Kommunen vom Land NRW eine entsprechende Zuweisung zum Straßenbau / Sanierung der Straßen zukünftig erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P33 (SUVA) => siehe Änderungsantrag der Verwaltung Nr. 33

Antragsteller: Amt + Name	UA ÖPNV	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	---------	---------------	------------

Produkt: 120200

Sachkonto: 537600

Bezeichnung: Umlage Zweckverband VRR

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	918.400 €	926.000 €	7.600 €
2020	960.000 €	967.600 €	7.600 €
2021	1.000.000 €	1.007.600 €	7.600 €
2022	1.040.000 €	1.047.600 €	7.600 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der UA ÖPNV hat in seiner heutigen Sitzung zu den Haushaltsberatungen des SUVA am 27. November 2018 einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, 7.600 Euro in den Haushalt 2019 für zusätzliche Fahrten der Buslinie 742 zwischen Mettmann und Haan in den Abendstunden an Freitagen und Samstagen einzustellen. Ich bitte um Berücksichtigung. Die Empfehlung werde ich im SUVA mündlich begründen.

Mit freundlichen Grüßen Jörg Dürr

(Vorsitzender des UA ÖPNV)

(siehe Anlage)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Anja Esser - Wtrlt: UA ÖPNV/HH 2019/SUVA am 27. November 2018

Von: Doris Abel
An: Anja Esser
Datum: 27.11.2018 08:11
Betreff: Wtrlt: UA ÖPNV/HH 2019/SUVA am 27. November 2018
Anlagen: Doris Abel.vcf

bitte noch als P-Antrag aufnehmen

>>> djh61 <djh61@gmx.de> 26.11.2018 23:25 >>>

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der UA ÖPNV hat in seiner heutigen Sitzung zu den Haushaltsberatungen des SUVA am 27. November 2018 einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, 7.600 Euro in den Haushalt 2019 für zusätzliche Fahrten der Buslinie 742 zwischen Mettmann und Haan in den Abendstunden an Freitagen und Samstagen einzustellen. Ich bitte um Berücksichtigung. Die Empfehlung werde ich im SUVA mündlich begründen.

Mit freundlichen Grüßen Jörg Dürr

(Vorsitzender des UA ÖPNV)

Von Samsung-Tablet gesendet

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P33 neu (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	UA ÖPNV / Herr Schniewind	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	---------------------------	---------------	------------

Produkt: 120200

Sachkonto: 537600

Bezeichnung: Umlage Zweckverband VRR

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	918.400 €	? €	? €
2020	960.000 €	? €	? €
2021	1.000.000 €	? €	? €
2022	1.040.000 €	? €	? €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Taktung 742 und 786

(siehe Antrag)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

**Peter Schniewind,
Stadtverordneter im Stadtrat Haan**

**Kirchstr. 20
42781 Haan**

Fon: 02129/7014
Fax: 02129/7013
peter.schniewind.@wlh-haan.de

27. November 2018

Peter Schniewind • Kirchstr. 20 • 42781 Haan

Stadt Haan
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Frau Bürgermeisterin Warnecke
Herr Lemke (Vorsitzender des SUVA)

Antrag zu den Haushaltsplanberatungen SUVA, HFA, Rat

Sehr geehrte Frau Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke,

im Nachgang zu der Sitzung des UA ÖPNV am Montag, den 26.11.2018 beantrage ich für die Haushaltsplanberatungen die Einstellung einer bis zum HFA durch die Verwaltung bei der Rheinbahn zu erfragenden Summe für das Produkt 120200 einzustellen für die Taktverbesserung auf den Linien 742 und 786 in den Nebenverkehrszeiten auf mindestens einen 30-Minuten-Takt, sowie bei der Linie 742 eine Ausdehnung der Fahrtzeiten auch Wochentags bis 24.00 Uhr, wie es von der Rheinbahn für die Fahrten am Freitag und Samstag im UA ÖPNV vorgestellt wurde. Ferner sollten die 786 und die 742 auch an Sonn- und Feiertagen in einem vom Ausschuss festzulegenden Zeitraum im 30-Minuten-Takt verkehren, um auch Ausflugsfahrten über den ÖPNV abwickeln zu können.

Begründung: Im UA ÖPNV wurde letztlich nur über eine Verbesserung für den Schülerverkehr gesprochen und eine bessere Anbindung von Gruitendorf, wobei die Rheinbahn beim Schülerverkehr von zusätzlichen E-Wagen sprach und das Ruftaxi-System (Gruitendorf) für die Rheinbahn nicht zielführend ist. Da aber die Gesamtsituation auf diesen Linien seit Jahren äußerst unbefriedigend ist und auch der Kreis und seine zugehörigen Städte, wie die Stadt Haan, dringend für eine Reduzierung des MIV Sorge tragen müssen, soll hier ein Takt im ÖPNV erreicht werden, der die Einwohner der betroffenen Städte anspornt mit dem ÖPNV zwischen diesen Städten zu verkehren und zwar auch zu Zeiten, die den Bürgern die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen ermöglicht. Außerdem gibt es in der Kreisstadt Mettmann eine große Anzahl von Behörden und Einrichtungen, die mit einer ÖPNV-Anbindung im Stundentakt nur sehr unkomfortabel zu erreichen sind.

In der Anlage die Aushangfahrpläne der 786 zum Schulzentrum Hochdahl und der 742 nach Mettmann Jubiläumsplatz.

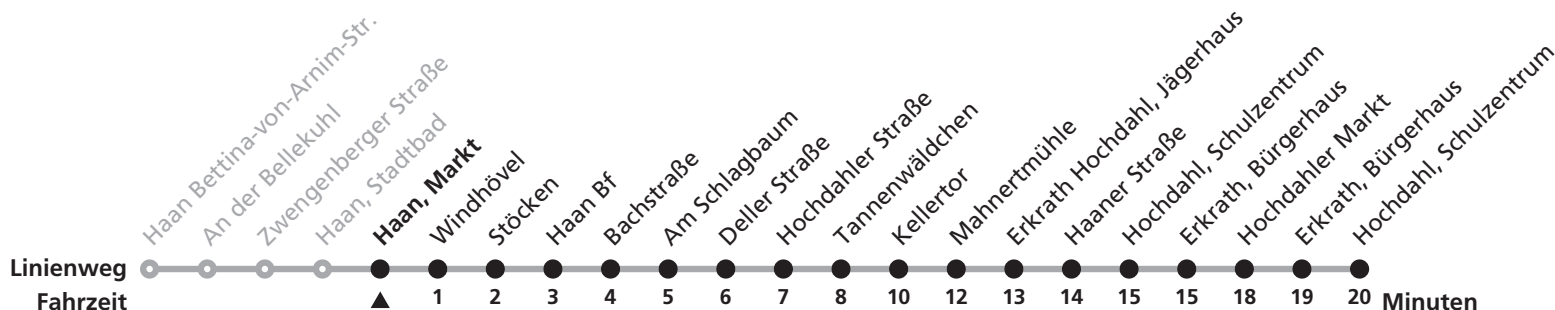
Mit freundlichem Gruß





786 ▶ Haan Bf ▶ Erkrath Hochdahl, Schulzentrum

Gültig ab 06.01.2019



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4				4
5				5
6	05 25 45			6
7	05 25 45	04		7
8	05 25 45	04		8
9	05 45b	04		9
10	05	04	04	10
11	05	04	04	11
12	05	04	04	12
13	05	04	04	13
14	05	04	04	14
15	05	04	04	15
16	05 25 45	04	04	16
17	05 25 45	04	04	17
18	05 25 45b	04	04	18
19	04 24b 44a	04	04b	19
20	04	04		20
21	04	04		21
22	04	04		22
23	04b	04b		23

Hinweise

a nur an Schultagen
bis Erkrath Hochdahl, Markt

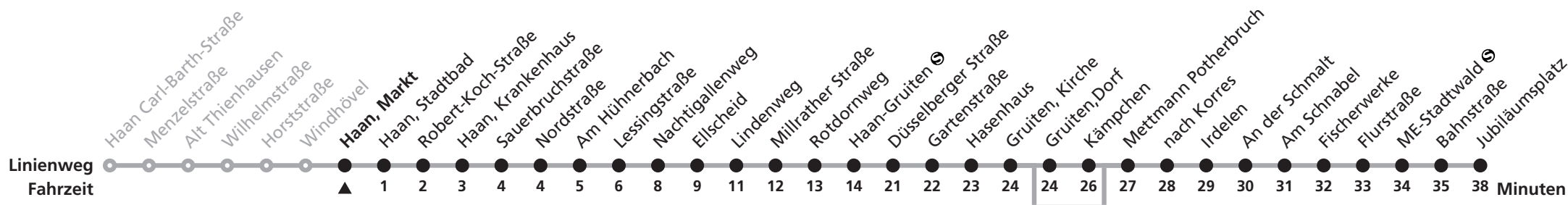
b bis Erkrath Hochdahl, Markt

Schlaue Nummer 01806. 50 40 30 (20 Cent/Verbindung aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Verbindung)
Am 24., 25., 26., 31. Dezember und am 1. Januar gilt ein Sonderfahrplan, den Sie in Rheinbahn-Fahrzeugen und -KundenCentern erhalten.



742 ▶ Haan-Gruiten ☺ ▶ ME-Stadtwald ☺ ▶ ME-Jubiläumsplatz

Gültig ab 06.01.2019



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4	54a			4
5	34 52			5
6	12 32 52			6
7	12 32 52	21		7
8	12 32 52	21		8
9	12 32	21		9
10	12	21		10
11	12	21		11
12	12	21		12
13	12	21	24	13
14	12	21	24	14
15	12	21	24	15
16	12 32 52	21	24	16
17	12 32 52	21	24	17
18	12 32 54	21	24	18
19	14 34	21	24	19
20	05 35			20
21				21
22				22
23				23

Hinweise

a bedient nicht von Haan Gruiten,Dorf bis Haan Kämpchen

Schlaue Nummer 01806. 50 40 30 (20 Cent/Verbindung aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Verbindung)
Am 24., 25., 26., 31. Dezember und am 1. Januar gilt ein Sonderfahrplan, den Sie in Rheinbahn-Fahrzeugen und -KundenCentern erhalten.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P35 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120120

Sachkonto: ???

Bezeichnung: ???

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	? €	? €
2020	0 €	? €	? €
2021	0 €	? €	? €
2022	0 €	? €	? €

Begründung – unbedingt erforderlich:

da wir von Jugendlichen an der Skater Anlage, Landstraße, angesprochen wurden, dass diese gerade in den Herbst- und Wintermonaten kaum nutzbar ist in den späten Nachmittags- und Abendstunden, weil es dort keine Beleuchtungsanlagen / Straßenlaterne gibt, bitten wir um Information, ob dies hier von Seiten der Stadt Haan im Rahmen der Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden könnte, was dies kosten würde.

Die Fragestellung "könnte" bezieht sich darauf, da die Straßenlaternen den Stadtwerke Haan GmbH gehören und diese an die innogy verpachtet wurden, bitten wir um Information, wie eine zusätzliche Einrichtung einer Beleuchtung dann tatsächlich ermöglicht werden könnte.

(siehe Anlage)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Von: "Meike Lukat" <meike.lukat@live.de>

Datum: 11. November 2018 um 12:49:09 MEZ

An: "Buergermeisterin" <Buergermeisterin@stadt-haan.de>, "gerdholberg@gmx.de" <gerdholberg@gmx.de>, "jens.lemke@t-online.de" <jens.lemke@t-online.de>

Kopie: "Daniel Jonke" <Daniel.Jonke@stadt-haan.de>, "Engin Alparslan" <Engin.Alparslan@stadt-haan.de>, "Heike Ries" <Heike.Ries@stadt-haan.de>, "FraktionWLH" <fraktion@wlh-haan.de>

Betreff: SUVA 27.11.2018, HFA, Rat, Aufsichtsrat Stadtwerke Haan GmbH - Top Haushalt 2019: Beleuchtungsanlage Skater Anlage Landstraße

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke,
lieber Jens,
sehr geehrter Herr Holberg,

*Beantwortung Herr
unmittelbar*

da wir von Jugendlichen an der Skater Anlage, Landstraße, angesprochen wurden, dass diese gerade in den Herbst- und Wintermonaten kaum nutzbar ist in den späten Nachmittags- und Abendstunden, weil es dort keine Beleuchtungsanlagen / Straßenlaterne gibt, bitten wir um Information, ob dies hier von Seiten der Stadt Haan im Rahmen der Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden könnte, was dies kosten würde.

Die Fragestellung "könnte" bezieht sich darauf, da die Straßenlaternen den Stadtwerke Haan GmbH gehören und diese an die innogy verpachtet wurden, bitten wir um Information, wie eine zusätzliche Einrichtung einer Beleuchtung dann tatsächlich ermöglicht werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de

⇒ Antrag

WLH - beauftragt die Verallg die Kosten für die Beleuchtung der Skateranlage zu ermitteln

AE Rushin mir

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P8 (SUVA) wg. Beratungsbedarf in den HFA geschoben

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 140000

Sachkonto: 543105

Bezeichnung: Zuweisungen vom Land + Beratungsleistungen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	50.000 €	50.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich: gemeint sind hier Zuschüsse der Stadt an Bürger ohne Refinanzierung durch Fördermittel Dritter.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro einzustellen, um Beratungsleistungen für Dach- und Fassadenbegrünung bei Bestandsbauten zu unterstützen.

Begründung:

Dach- und Fassadenbegrünungen helfen, die Klimasituation im Stadtgebiet zu verbessern. Sie speichern Wasser und können mit dazu beitragen, das Kanalsystem bei Starkregenereignissen zu entlasten.

~~Hinweis der Verwaltung: Gleichzeitig wäre die Höhe des Beratungsaufwands zu bestimmen, da der Antrag nur die Beantragung der Fördermittel erhält.~~

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro einzustellen, um Beratungsleistungen für Dach- und Fassadenbegrünung bei Bestandsbauten zu unterstützen.

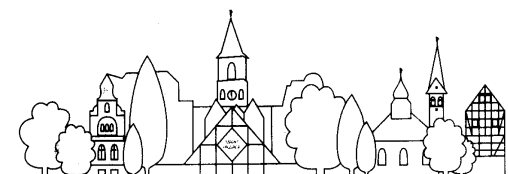
Begründung:

Dach- und Fassadenbegrünungen helfen, die Klimasituation im Stadtgebiet zu verbessern. Sie speichern Wasser und können mit dazu beitragen, das Kanalsystem bei Starkregenereignissen zu entlasten.

 Bernd Stracke (Fraktionsvorsitzender)	gez. Jörg Dürr (Stv. Fraktionsvorsitzender)
--	--

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P10 (SUVA) Antragstellerin zieht Antrag zurück

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 140000

Sachkonto: 543105

Bezeichnung: Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	6.000 €	16.000 €	10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt zu prüfen, welche Dachflächen öffentlicher Gebäude für Photovoltaik und/oder Dachbegrünung geeignet sind. Für eventuell notwendige externe Beratung werden 10.000 Euro eingestellt. (siehe Antrag)

-
- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt zu prüfen, welche Dachflächen öffentlicher Gebäude für Photovoltaik und/oder Dachbegrünung geeignet sind. Für eventuell notwendige externe Beratung werden 10.000 Euro eingestellt.

Begründung:

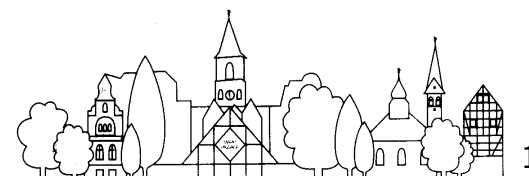
Dach- und Fassadenbegrünungen helfen, die Klimasituation im Stadtgebiet zu verbessern. Sie speichern Wasser und können mit dazu beitragen, das Kanalsystem bei Starkregenereignissen zu entlasten. Photovoltaikanlagen schärfen das Nachhaltigkeitsprofil in Haan, tragen zum Klimaschutz bei und senken die Energiekosten.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Jörg Dürr
(umweltpolitischer Sprecher)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Lfd. Nr. P31 (SUVA)

Produkt:	140000
Sachkonto:	528120
Bezeichnung:	Aufwendungen für Sachleistungen, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit

Begründung – unbedingt erforderlich:

„Nachhaltige Kommune 2020“

- (1) Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2019 Vorbereitung für eine Strategie zur nachhaltigen Kommune Haan 2020 vorzubereiten und vorzustellen.
- (2) Für die Vorbereitung der Strategie werden in 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt.
- (3) Der HFA wird im April 2019 über die Vorbereitungen informiert.

20-1: - in Änderungsliste erfasst: in H+H eingeplant:



Stadt Haan
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Fraktion@GAL-Haan.de
Rehm@GAL-Haan.de
www.GAL-Haan.de
Tel. 02129-6745

Frau Bürgermeisterin Warnecke
Herr Lemke (Vorsitzender des SUVA)

Haan, den 22.11.2018

Per eMail an: buergermeisterin@stadt-haan.de
Jens.lemke@t-online.de

Antrag der GAL-Haan „Nachhaltige Kommune 2020“ für die Sitzung des SUVA am 27.11.2018, des HFA am 04.12.2018 und die Sitzung des Rates am 18.12.2018

Sehr geehrte Frau Warnecke,
Sehr geehrter Jens Lemke,
sehr geehrte Damen und Herren,
für die nächsten Haushaltsplanberatungen 2019 im kommenden Fachausschuss SUVA und in den Sitzungen des HFA am 04.12.2018 und die Sitzung des Rates am 18.12.2018 beantragt die GAL-Haan:

„Nachhaltige Kommune 2020“

Beschlussvorschlag:

- (1) Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2019 Vorbereitung für eine Strategie zur nachhaltigen Kommune Haan 2020 vorzubereiten und vorzustellen.
- (2) Für die Vorbereitung der Strategie werden in 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt.
- (3) Der HFA wird im April 2019 über die Vorbereitungen informiert.

Begründung:

Nachhaltiges Handeln ist eine Pflichtaufgabe aller Generationen. So ist auch die Stadt Haan gefordert sich an den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN-Vollversammlung (09.2015) zu orientieren. Eine nachhaltige Kommune zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Entscheidungen für das Gemeinwesen generationengerecht, ganzheitlich und global ausrichtet und dabei vernetzt und transparent vorgeht. Es gibt bereits viele Bemühungen, z.B. vom Netzwerk Nachhaltigkeit NRW – LAG 21 wo Projektkommunen aller Größen den Weg zur nachhaltigen Kommune gehen (Projektkommunen: Arnsberg, Bad Berleburg, Bedburg, Bonn, Dinslaken, Eschweiler, Herdecke, Jüchen, Münster, Solingen, Kreis Steinfurt, Kreis Unna, Willich).



Auch hat die Bertelsmann-Stiftung hierzu eine aktuelle Studie¹ in 2018 veröffentlicht. Hierbei wurden die SDG-Indikatoren (Sustainable Development Goals = nachhaltige Entwicklungsziele) auf kommunale Arbeit aufgegliedert. Ein Anfang ist gemacht.

¹ Assmann, Dirk, Jasmin Honold, Busso Grabow und Jochen Roose. SDG-Indikatoren für Kommunen – Indikatoren zur Abbildung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen in deutschen Kommunen. Hrsg. Bertelsmann Stiftung, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutsches Institut für Urbanistik, Engagement Global. Gütersloh 2018;
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/sdg-indikatoren-fuer-kommunen/>

Die Stadt Haan hat schon vieles richtig gemacht, manches bewusst, manches unbewusst. Hier ein paar Beispiele:

- 10-Punkte-Klimaschutzprogramm (2007)
- Seniorenbeirat (2009)
- Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement (Flächenbericht 2009)
- Informelle Bürgerbeteiligungen, z.B. Innenstadtkonferenz (2014)
- Kinder- und Jugendparlament (2019 / 2008)
- Reduzierung des Energiebedarfs an öffentlichen Gebäuden durch Neubau und Sanierung, Feuerwache (2011), Grundschule Mittelhaan, Musikschule, OGS (2010), Stadtbücherei (2011), Mensa Schulzentrum (2014), Sporthallen Walder Straße und Adlerstraße, Gymnasium (2018), Sportplätze mit neuem Flutlicht ...
- Fairtrade Stadt Haan – Steuerungsgruppe (2015)
- ...

Ziel dieses Antrages ist es, die Stadtverwaltung zu beauftragen und zu befähigen, das Jahr 2019 dazu zu nutzen Informationen zu sammeln und an den RAT weiter zu leiten, so dass ab 2020 ein Projekt zur nachhaltigen Kommune gestartet werden kann. Von dem bereit gestellten Geld können Referenten*innen eingeladen und Weiterbildungen finanziert werden.

Zur Haushaltsberatung 2020 ist die Politik soweit informiert, dass der Weg und der erforderliche Aufwand, sowie die Möglichkeiten bekannt sind und die weiteren notwendigen Schritte eingeleitet werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Rehm

Für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan

www.gal-haan.de

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 25 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	WTK, Herr Dr. Simon	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	---------------------	---------------	------------

Produkt: 150100

Sachkonto: 542212

Bezeichnung: Mieten und Pachten – sonst. Unterhaltung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	1.200 €	1.200 €
2020	0 €	1.200 €	1.200 €
2021	0 €	1.200 €	1.200 €
2022	0 €	1.200 €	1.200 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Roboter AG des Gymnasiums nutzt Räume der Bohle AG für die monatlich 100 € für Nebenkosten gezahlt werden. Bisher erfolgte dies aus dem Konto für Werbung / Öffentlichkeitsarbeit bei der Wirtschaftsförderung, ohne dass ein eigener Ansatz dafür eingestellt wurde.

Mit dieser Veränderung wird auf einem entsprechenden Konto der erforderliche Ansatz für 2019 ff. eingeplant.

20-1:	- in Änderungsliste erfasst:	AE 27.11.2018
	- in H+H eingeplant:	AE 27.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P28 (WLSTA) => Beratungsbedarf, in HFA geschoben

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 150100

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonst. Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	4.000 €	4.000 €
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzung des WLSTA am 22. November 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Zur Förderung des Ausbaus des freien WLAN-Netzes in der Haaner Innenstadt werden 4.000 € in den Haushalt 2019 eingestellt. Die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus wird beauftragt, bei Einzelhändlern für das öffentliche WLAN-Netz zu werben und die benötigte Hardware zur Verfügung zu stellen. Für den Betrieb soll weiterhin mit dem Freifunk Rheinland e.V. zusammengearbeitet werden.

Begründung:

Die Schaffung eines freien WLAN-Netzes in Städten ist derzeit sehr aktuell. In vielen Kommunen wird die Einrichtung angestoßen. Da die Kommunikation zunehmend online stattfindet, ist das Angebot eines freien WLANs unabdingbar und zeitgemäß. Nicht nur die Nutzer profitieren von diesem Angebot, auch für die Städte und den Einzelhandel bringt es Vorteile mit sich. Die Verweildauer in den Innenstädten kann dadurch gesteigert werden, sodass die Zentren zunehmend belebt werden.

In Gruiten gibt es auf der Bahnstraße und in Gruiten Dorf bereits freies WLAN. Dies wurde von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur, Tourismus, dem Bürger- und Verkehrs-Verein Gruiten e. V. und Freifunk Rheinland e. V. umgesetzt. Zur Etablierung eines flächendeckenden Netzes in der Haaner Innenstadt dient dieser Antrag als Aufschlag.



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus
Herrn Walter Drennhaus

Haan, 20. November 2018

Sehr geehrter Herr Drennhaus,

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzung des WLSTA am 22. November 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Zur Förderung des Ausbaus des freien WLAN-Netzes in der Haaner Innenstadt werden 4.000 € in den Haushalt 2019 eingestellt. Die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus wird beauftragt, bei Einzelhändlern für das öffentliche WLAN-Netz zu werben und die benötigte Hardware zur Verfügung zu stellen. Für den Betrieb soll weiterhin mit dem Freifunk Rheinland e.V. zusammengearbeitet werden.

Begründung:

Die Schaffung eines freien WLAN-Netzes in Städten ist derzeit sehr aktuell. In vielen Kommunen wird die Einrichtung angestoßen. Da die Kommunikation zunehmend online stattfindet, ist das Angebot eines freien WLANs unabdingbar und zeitgemäß. Nicht nur die Nutzer profitieren von diesem Angebot, auch für die Städte und den Einzelhandel bringt es Vorteile mit sich. Die Verweildauer in den Innenstädten kann dadurch gesteigert werden, sodass die Zentren zunehmend belebt werden.

In Gruiten gibt es auf der Bahnstraße und in Gruiten Dorf bereits freies WLAN. Dies wurde von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur, Tourismus, dem Bürger- und Verkehrsverein Gruiten e. V. und Freifunk Rheinland e. V. umgesetzt. Zur Etablierung eines flächendeckenden Netzes in der Haaner Innenstadt dient dieser Antrag als Aufschlag.

Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender

Vincent Endereß
Stadtverordneter

Vorsitzender: Jens Lemke

Tel.: 02129 53232 Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Gesch.-Führer: Folke Schmelcher

Mail: fr@cdu-haan.de